

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Departement des Handels

[urn:nbn:de:bsz:31-189896](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189896)

Departement des Handels.

Ministerium.

Dem Handelsministerium ist die durch die volkswirtschaftlichen Angelegenheiten des Landes veranlaßte Staatsthätigkeit und damit, — soweit nicht ausnahmsweise dahin gehörige Funktionen auf Reichsorgane übergegangen sind — die oberste Leitung und Aufsicht derjenigen Verwaltungsorgane und Anstalten zugewiesen, welche für Wahrung und Förderung der allgemeinen Interessen von Handel und Verkehr, Gewerbe und Landwirtschaft vom Staate bestellt sind, beziehungsweise dessen Oberaufsicht unterliegen.

Das Handelsministerium ist zuständig zur Erlassung und Handhabung polizeilicher Verordnungen und zur Erledigung von Beschwerden innerhalb des ihm nach Obigem unterstehenden Geschäftskreises der inneren Landesverwaltung.

Seinem Verwaltungsgebiet gehören insbesondere zu: Landstraßenbau; Wasserbau und -Polizei, Schifffahrt und Flößerei; Eisenbahn-Bau und -Betrieb; Maß und Gewicht; Erfindungspatente; Gewerbepolizei; Anstalten zur Förderung des Gewerbes: Landes-Gewerbehallen, Kunstgewerbe-Schule, gewerbliche Ausstellungen; Anstalten zur Förderung der Landwirtschaft; landwirtschaftliche Muster- und Unterrichtsanstalten, landwirtschaftliche Ausstellungen; Landeskultur einschließlich der Feldbereinigung, Pferdezüchtung, Fischerei, Meteorologie; Katastervermessung, topographische und geologische Landesaufnahmen; Landesstatistik.

Präsident:

Ludwig Turban, Staatsminister. S. o.

Räthe:

Gustav v. Stöffer, Geh. Referendär. ⚔ 3a.m.G.-P.K.2b.-
Ö.F.F.2a.

Constantin Eugen Zittel, Ministerialrath. ⚔ 3a.-G.H.F.3a.-
H.C.K.3.

Dr. Karl Schenkel, Ministerialrath. ⚔ 3a.

Adolf Buchenberger, Ministerialassessor.

Außerordentliches Mitglied:

Adolf Frhr. Marschall von Bieberstein, Legationsrath.
S. o.

Kanzlei:

Sekretär: Otto Ballweg.

1 Sekretariatsassistent.

Revisor: Karl Teubner, Oberrechnungs-rath.

Registrator: Josef Schneider, zugleich mit der Funktion als
Expeditor betraut.

1 Registraturassistent, 3 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleidiener.

Fabrikinspektion:





Fabrikinspektor: Friedrich Wörishoffer.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden
und Anstalten.

A. Landwirthschaft.

1. Technisches Personal für Förderung der
Pferdezucht.

Seit der im Jahre 1872 erfolgten Aufhebung der Landes-Gestüts-
anstalt werden die Geschäfte, welche die staatliche Förderung der Pferde-
zucht zum Gegenstand haben, unter der obern Leitung des Handels-
ministeriums und in den dazu geeigneten Fällen unter Zuziehung der
Betheiligten, durch einen technischen Beamten besorgt, welchem das nöthige
Hilfspersonal beigegeben wird.

Technischer Beamter für Pferde-zucht-Angelegenheiten: Max
von Chelius, K. Pr. Oberst a. D.  3.-
 3a.m.Schw.u.E.- P.N.A.4.- 2.

2. Ständige Ausstellung landwirthschaftlicher Lehr-
mittel, Geräthchaften und Maschinen.

Die von Sr. königlichen Hoheit dem Großherzog aus Höchstbesten
Privatmitteln im Jahre 1870 gegründete permanente Ausstellung land-
wirthschaftlicher Lehrmittel u. s. f. hat ursprünglich die Bestimmung,

eine fortlaufende Uebersicht über die besten Lehr- und Unterrichtsmittel zu bieten, welche dem Unterricht in den Grund- und Fachwissenschaften der Landwirthschaft, sowie der Entwicklung dieser Wissenschaften selbst dienen; auch dient sie als Auskunftsstelle für Personen und Anstalten, welche Lehrmittel bedürfen oder anfertigen.

Im Jahre 1872 ist die Anstalt in die Verwaltung des Handelsministeriums übergegangen, seitdem ist dieselbe unter Erweiterung zu einer Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen, mit der Landes-Gewerbehalle (s. u.) als eine Abtheilung derselben verbunden worden.

Ministerialkommissär: Gustav v. Stösser, Geh. Referendär.
S. o.

Custos: Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor. S. u.
Assistent: Dr. Erwin Eichler.

1 Diener.

3. Agrikultur-chemische Versuchstation zu Karlsruhe.

Dieselbe besteht aus einem chemischen Laboratorium.

Die Anbauversuche werden auf dem Gelände der Großh. Obstbau-Schule angestellt.

Vorstand: Dr. Julius Neßler, Hofrath. Ⓢ3a.-~~34~~.-Ö.F.F.3.

1 Assistent, 1 Diener.

4. Landwirthschaftliche Schulen.

a. Obstbau-Schule zu Karlsruhe.

Jungen Leuten von 16 Jahren und darüber, welche sich schon mit dem Obstbau beschäftigt haben, wird in der Obstbau-Schule Gelegenheit geboten, sich in diesem Fache theoretisch und praktisch weiter auszubilden, insbesondere in der Erziehung der Obstbäume, in der Baumschule, in der Pflanzung und Pflege der Obstbäume und in der Benützung des Obstes.

Die Schüler werden in den verschiedenen Jahreszeiten, in welchen die wichtigeren Arbeiten vorkommen, nach Karlsruhe einberufen, in der Regel im Frühjahr und Späthommer je auf 2 Monate.

Vorstand: Peter Gsell, Landwirthschafts-Inspektor. Ⓢ3b.
Karl Bach, Obstbau-Lehrer.

b. Obstbau-Kurs zu Karlsruhe.

Für Volksschul-Lehrer und überhaupt für Personen reiferen Alters wird im Monat Juli unentgeltlich in der Gartenbau-Schule theoretischer und praktischer Unterricht im Obstbau vierzehntägig erteilt.

Peter Gsell, Landwirthschafts-Inspektor. S. o.
Karl Bach, Obstbau-Lehrer. S. o.

c. Landwirthschaftliche Winterschulen.

Die Winterschulen geben angehenden Landwirthen zur Erwerbung der ihnen erforderlichen theoretischen Kenntnisse in der Landwirthschaft und den bezüglichen Hilfsfächern Gelegenheit.

Der Unterricht beginnt am 1. November und dauert bis zum 1. April.

Die nachstehend unter dd. aufgeführte Schule ist eine reine Staatsanstalt und steht mit der Obstbau-Schule in Verbindung. Die unter ee. und ll. aufgeführten Anstalten werden gemeinschaftlich vom Staate, beziehungsweise (Ziffer ee.) aus Stiftungsmitteln und von den betreffenden Gemeinden, die übrig verzeichneten gemeinschaftlich vom Staate und den betreffenden Kreisen und Gemeinden unterhalten.

aa. In Tauberbischofsheim.

Wilhelm Martin, Landwirthschafts-Inspektor.
7 Hilfslehrer.

bb. In Eppingen.

Theodor Nerlinger, Hauptlehrer.
2 Hilfslehrer.

cc. In Ladenburg.

Alfred Schmezer, Hauptlehrer.
5 Hilfslehrer.

dd. In Karlsruhe.

Peter Gsell, Landwirthschafts-Inspektor, zugleich Vorstand
der Obstbau-Schule. S. o.
5 Hilfslehrer.

ee. In Bühl.

Albert Jungmanns, Landwirthschafts-Inspektor.
3 Hilfslehrer.

ff. In Offenburg.

Wilhelm Magenau, Landwirthschafts-Inspektor.
4 Hilfslehrer.

gg. In Freiburg.

Sigmund Linde, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

hh. In Müllheim.

Dr. Hermann v. Hanstein, Hauptlehrer.
5 Hilfslehrer.

ii. In Waldshut.

Georg Schuster, Hauptlehrer.
4 Hilfslehrer.

kk. In Billingen.

Karl Römer, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

ll. In Meßkirch.

Franz Hagmann, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

5. Meteorologische Stationen.

Diese Stationen — gleichmäßig über das ganze Land vertheilt und mit gleichartigen Instrumenten nach gleichartigen Systemen arbeitend — bestehen seit 1. Dezember 1868. Die Beobachtungen derselben gelangen regelmäßig zur Veröffentlichung.

Meteorologische Zentralstation in Karlsruhe.

Vorstand: Dr. Bernhard Sohnde, Professor. S. v.
1 Assistent.

Die Zentralstation hat die Aufgabe der Sammlung und Bearbeitung der Beobachtungen der übrigen Landesstationen, welche z. B. an folgenden Orten bestehen:

in Muggen,	in Höchenschwand,
„ Baden,	„ Karlsruhe,
„ Badenweiler,	„ Mannheim,
„ Bretten,	„ Meersburg,
„ Buchen,	„ Schopfheim,
„ Donaueschingen,	„ Schweigmatt,
„ Freiburg,	„ Billingen,
„ Heidelberg,	„ Wertheim a. M.

B. Gewerbe und Handel.

1. Landes-Gewerbehalle.

Die im Mai 1865 eröffnete Landes-Gewerbehalle (in Karlsruhe) enthält:

- 1) eine alle Zweige der Gewerbe und des Handels umfassende Bibliothek;
- 2) eine Sammlung der besten, auf die Gewerbe bezüglichen Zeichnungen und Photographien;
- 3) eine Sammlung von Gypsmodellen für den kunstgewerblichen Unterricht und für eine bleibende Ausstellung;
- 4) eine Sammlung der noch weniger bekannten Rohstoffe, welche für gewerbliche Zwecke Verwendung finden;
- 5) eine Sammlung der neuesten und besten, noch weniger bekannten Fabrikate, deren Herstellung sich voraussichtlich auch im Lande zu empfehlen scheint, oder dem Gewerbsmanne zur Nachahmung dienen kann;
- 6) eine Sammlung der neuesten und besten Werkzeuge und Maschinen;
- 7) wechselnde Ausstellungen neuer gewerblicher Erzeugnisse inländischer Industrie.

Die Sammlungen sind in der Anstalt selbst zu bestimmten Tagen und Tagesstunden zu benützen.

Wo eine der gewerblich hervorragenden Städte mit Beschaffung einer geeigneten Räumlichkeit entgegenkommt und die Gewerbetreibenden zur Mitwirkung sich bereit zeigen, können einzelne Theile der Sammlungen auf Verlangen auf bestimmte Zeit auch an anderen Orten zur

Ausstellung gebracht, ferner an die Gewerbeschulen und gewerblichen Vereine, sowie an Gewerbtreibende zur Benützung, verkäufliche Gegenstände aber zur Beschäftigung abgegeben werden.

Ministerialkommissär: Gustav v. Stösser, Geh. Referendär.
S. v.

Vorstand: Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor.
⊕3a.-⊗1.-⊗.-Ö.F.F.3.

1 Assistent für Bibliothek und Vorbildersammlung, 1 Kanzleiasistent für Sekretariatsdienst, 1 Kanzleihilfe, 1 Aufseher.

In Furtwangen besteht eine Filiale der Landes-Gewerbehalle mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Schwarzwälder Industrie.

Vorstand: Karl Schott, Gewerbeschul-Hauptlehrer.

2. Kunstgewerbe-Schule.

Die Kunstgewerbe-Schule hat die Aufgabe, tüchtige Kräfte für die Bedürfnisse des Kunsthandwerks, sowie Zeichenlehrer heranzubilden und auf die Hebung und Förderung der Kunstgewerbe im Lande im Allgemeinen anregend und unterstützend einzuwirken. Diesen Aufgaben entsprechend zerfällt der Unterricht in verschiedene Abtheilungen, für ständige Schüler mit dreijährigem Kurs, unständige Schüler, welche nur in den Abend- oder einzelnen Tagesstunden den Unterricht besuchen, für die Anfertigung in Bestellung gegebener kunstgewerblicher Entwürfe oder Prüfung und Verbesserung eingesendeter Entwürfe und endlich eine Abtheilung für Ausbildung von Zeichenlehrern.

Die Kunstgewerbe-Schule ist räumlich mit der Landes-Gewerbehalle vereinigt, deren Sammlungen für den Unterricht dadurch um so ausgiebiger benützt werden können.

Lehrer:

Gustav Rachel, Direktor. P.H.G.4.-P.R.C.3.

Hermann Götz, Professor. ◊ am Bande der Karl Friedrich
Medaille. - ⊗.-⊗.-I.R.3.

Karl Hammer, Professor. ⊗.-⊗.

Franz Sales Meyer, Professor.

Hermann Volz, Bildhauer. ⊗.-⊗.

2 Hilfslehrer, 1 Gypsformer.

Den Bureaudienst hat das Bureaupersonal der Landes-Gewerbehalle zu besorgen.

3. Schnitzereischule in Furtwangen.

Der Unterricht erstreckt sich auf Zeichnen, Modelliren und Holzschneiden und außerdem haben diejenigen Schüler, welche eine Gewerbeschule noch nicht besucht haben, die Verpflichtung, jene zu Furtwangen zu besuchen. Eine andere Vorbildung als die in der Volksschule zu erlangende wird zum Eintritt nicht erfordert, die zulässige Dauer des Besuchs der Schule richtet sich nach dem Maße des Fortschritts in dem Schnitzen. In einer Schreinerwerkstätte werden die Schüler noch zur Herrichtung und Behandlung der in der Schnitzerei zur Verwendung kommenden Hölzer angeleitet.

Einen Tag in der Woche hat der Vorstand der Schule in Hornberg den Lehrlingen und Arbeitern dortiger Schnitzereigeschäfte Unterricht zu ertheilen.

Die Kreise Freiburg und Billingen, sowie die Gemeinde Furtwangen beziehungsweise Hornberg theilnehmen sich an dem hauptsächlich vom Staate getragenen sonstigen Aufwand; der letztere verleiht auch unbemittelten Schülern Stipendien.

Vorstand der Schnitzereischule: Johann Koch.

1 Hilfslehrer.

4. Uhrmacherschule zu Furtwangen.

An der Schule wird für angehende Uhrmacher, welche wenigstens 2 Klassen einer Gewerbeschule besucht haben und 2 Jahre in der Uhrmacherei bereits beschäftigt waren, in einem einjährigen Kurse theoretischer Unterricht und praktische Unterweisung in der Werkstätte ertheilt; es werden auch Schüler angenommen, welche nur an dem einen oder dem andern Unterrichtsfach Theil nehmen wollen. Der theoretische Unterricht umfaßt Freihand- und Fachzeichnen, Geometrie, Algebra, Physik, Mechanik und Technologie, soweit diese Lehren bei der Uhrmacherei Anwendung finden, Uhrenkunde und Buchführung. Die Unterweisung in der Werkstätte hat zur Aufgabe, die Schüler zu genauer Ausführung der in der Uhrmacherei vorkommenden praktischen Fertigkeiten anzuleiten. Stipendien der Kreise Freiburg und Billingen erleichtern den Besuch der Schule.

Den Aufwand tragen die Gemeinde, die beiden genannten Kreise und der Staat; der letztere bestreitet auch die Vergütungen an die Lehrer derjenigen Gewerbeschulen des Schwarzwaldes, an welchen zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Uhrmacherschule besonderer Unterricht ertheilt wird.

Vorstand der Uhrmacherschule: Karl Heinrich Schneider.

2 Hilfslehrer, 1 Werkmeister.

5. Musikschulen im Kreise Villingen.

Der für Lehrlinge und Gehilfen der Musikwerkmacherei bestimmte Unterricht an diesen Schulen, welche in Furtwangen, Unterkirnach, Villingen und Böhrenbach ihren Sitz haben, wird in zwei je zweijährigen Stufen, der Vor- und der Hauptschule, in der erstern von einem Volksschul-Lehrer des betreffenden Orts, in der letztern von einem Kreis-Musiklehrer (Vorstand der Hauptschulen) ertheilt und umfasst Harmonielehre, Gesang und Musikspiel. Dem Vorstand der Schulen liegt zugleich die Verpflichtung ob, den Fabrikanten von Musikwerken durch Setzen von Partituren beizustehen und überhaupt ihr musikalischer Berather zu sein.

Zu dem Aufwande für Unterhaltung der Schulen tragen Staat, Kreis und die betreffenden Gemeinden bei.

Vorstand der Musik-Hauptschulen:

Musik-Hauptlehrer Karl Fendrich.

6. Strohgeflecht-Schulen.

In 4 Gemeinden des Kreises Mosbach, 5 des Kreises Villingen und 1 im Kreise Waldshut bestehen Geflechtsschulen, deren Aufwand in den Kreisen Mosbach und Waldshut von Gemeinden, Kreis und Staat, in dem Kreise Villingen von den Gemeinden und dem Staat getragen wird.

7. Obereichungsamt,

technische Landes-Aufsichtsbehörde für das Maß- und Gewichtswesen, organisiert durch die landesherrliche Verordnung vom 2. Februar 1870 und dem Handelsministerium unmittelbar untergeordnet zum Vollzug der in technischen Fragen dieses Geschäftszweiges für das Reichsgebiet ergehenden Vorschriften; auch der Normal-Sichungskommission des Deutschen Reiches unterstellt.

Sichungsämter bestehen z. B. im Großherzogthum 266. Ihre Organisation ist durch die Ministerialverordnung vom 2. Februar 1870 geregelt.

Vorstand:

Karl Schenkel, Ministerialrath. S. o.

Mitglieder:

Münzmeister Otto Frank in Karlsruhe. S. u.

Münzkontroleur Karl Hemberger in Karlsruhe. S. u.

C. Statistik.**Statistisches Bureau.**

Dasselbe besorgt die Bearbeitung der Landesstatistik.

Vorstand:

Dr. Friedrich Hardeck, Geh. Legationsrath. S. o.

Revisor: Friedrich Beifel.

2 Assistenten, 4 Gehilfen.

Die Zentralkassefür **Gewerbe, Landwirtschaft und Statistik** hat die Verrechnung der diese Stats betreffenden Einnahmen und Ausgaben zu besorgen.

Kassier: (Als solcher fungirt der Sekretär des Handelsministeriums.)


1 Gehilfe.

D. Wasser- und Straßenbau.**Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.**

In den Wirkungskreis der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues gehören:

Der Bau und die Unterhaltung der Landstraßen, die Mitwirkung zu Verbesserung der Gemeindefeigenen, die Beaufsichtigung der schiff- und flossbaren Flüsse und die Schutz- und Uferbauten, welche an im Flußbau-Verband befindlichen Flüssen vorzunehmen sind, die Landes-Kulturarbeiten, die Feldbereinigung, die Wasserversorgung, die Katastervermessung und die Anfertigung der topographischen Karte.

Direktor:

Josef Bär, Geh. Rath II. Kl.  2b. - P. R. M. 3. - W. F. 2a. - F. E. L. 2b.

Räthe:

- Max Becker, Oberbaurath. ⊕3a.m.E.-P.R.3.-B.M.3a.-
 W.R.3a.-H.N.B.3a.
 Albert Edwin Sprenger, Ministerialrath. ⊕3a.
 Ernst Gerstner, Baurath. ⊕3a.
 Max Honsell, Baurath. ⊕3a.
 Friedrich Sulzer, Baurath. ⊕3a.-S.N.3a.
 Theodor Kilian, Regierungsrath. ✕1.-⊕.
 Eduard Seyb, Baurath.
 Wilhelm Hübsch, Regierungsassessor. ⊗.-⊕.

Außerordentliches Kollegialmitglied:

- August Schneider, R. Pr. Oberstlieutenant a. D. ⊕2b.
 m.Schw. - ✕. - ⊗. - P.R.N.4. - P.R.4. - ✕2. - ⊕.-
 B.M.W.3a.-W.F.2b.m.Schw.-H.E.R.3.-I.M.L.3a.-
 Ö.E.R.3.-Ö.F.3.3.

Dem Kollegium beigegeben:

- Julius Näher, Ingenieur I. Kl., als Hilfsarbeiter. ⊕3a.-⊕.
 Hermann Stolz, Ingenieur I. Kl., als Hilfsarbeiter.

Kanzlei:

Sekretär: Theodor Döll.

1 Sekretariatsassistent.

Revisoren: Wilhelm Fejenbeckh, Oberrechnungsrath.

⊕3b.m.E.

Julius Dischler, Rechnungsrath.

Adam Friedrich Seelig, Revisor.

8 Revisionsassistenten.

Registratoren: Wilhelm Scharnberger.

Friedrich Dahlinger.

3 Registraturassistenten.

Expeditor: Georg Wächter.

2 Kanzleiassistenten, 4 Kanzleigehilfen, 2 Kanzleidiener, 2 Kanzleiboten.

Topographisches Bureau:

August Schneider, R. Pr. Oberstlieutenant a. D. E. o.

5 Topographen, 4 Zeichner, 1 Kanzleigehilfe, 1 Bureaudiener.

Technisches Bureau für Wasser- und Straßenbau:

Vincenz Mayer, Obergemeter. ⚙3b.m.C.

Wilhelm Bender, Zeichner. ⚙1.⊙.

7 Zeichner.

Technisches Bureau für Katastervermessung und Feld-
bereinigung:

Karl Hofmann, Vermessungsinspektor. ⚙3b.

Josef Dummer, Obergemeter.

Johann Schifferdecker, Vermessungsrevisor.

Jakob Greder, Vermessungsrevisor.

3 Revisionsgeometer, 3 Baugesometer, 2 Vermessungsassistenten, 3 Zeichner,
2 Calculatoren, 2 technische Revidenten.Zur Fortführung der Vermessungswerte sind 21 Bezirksgeometer an-
gestellt und für die auswärtigen Vermessungsgeschäfte 77 Katastergeometer
und 109 Gehilfen verwendet.

Der Direktion untergeordnete Bezirksbehörden.

I. Rheinbau-Inspektionen.

Freiburg.

Bezirk: Rheinstraße von der Schweizergrenze bei Hüningen bis zur Schiff-
brücke Kappel-Rheinau; Uferlänge 91,5 Kilometer; Schiffbrücken
bei Neuenburg und Altbreisach.

Alphons Schmitt, Oberingenieur. ⚙3a.-⊙.

Adam Baum, Ingenieur I. Klasse.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Dammmeister, 2 Brücken-
meister.

Offenburg.

Bezirk: Rheinstraße von der Schiffbrücke Kappel-Rheinau bis zur Mün-
dung der Lauter; Rheinufer-Länge 91,5 Kilometer; Schiffbrücken
über den Rhein bei Kehl, Freisfeld, Gressern und Bittersdorf.

Hermann Beger, Oberingenieur. ⚙3a.

1 Ingenieur II. Kl., 1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Dammm-
meister, 4 Brückenmeister.

II. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

Achern.

Bezirk: die Amtsbezirke Kork (theilweise), Achern, Bühl und Oberkirch.

721 □ Kilometer; 181,³⁶ Kilometer Landstraßen; 239,⁵⁰ Kilometer Gemeindewege.

Adam Riegler, Oberingenieur. ⚔3a.-Ⓜ.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

Bruchsal.

Bezirk: die Amtsbezirke Bruchsal, Breiten, Einsheim, Wiesloch, Eppingen (mit Ausschluß des Rheinbaues)

1227 □ Kilometer; 384,⁵⁶ Kilometer Landstraßen; 417,²⁵ Kilometer Gemeindewege.

Otto Fieser, Bezirksingenieur (provisorisch).

Karl Albert Ihm, Ingenieur I. Klasse (Wohnsitz Einsheim).

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 7 Straßenmeister.

Donaueschingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Donaueschingen, Billingen (theilweise), Triberg (theilweise).

873 □ Kilometer; 191,⁵³ Kilometer Landstraßen; 377,⁵⁷ Kilometer Gemeindewege.

Wilhelm Frhr. v. Kageneck, Oberingenieur, Kammerjunker.
W. F. 3a.-F. C. L. 3b.

Emil Obermüller, Ingenieur I. Klasse.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Emmendingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Emmendingen, Ettenheim, Waldkirch.

899 □ Kilometer; 192,⁸³ Kilometer Landstraßen; 257,⁰⁷ Kilometer Gemeindewege.

Christian Mahla, Bezirksingenieur.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Freiburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Freiburg, Stausen, Altbreisach.

931 □ Kilometer; 257,¹⁵ Kilometer Landstraßen; 374,¹⁵ Kilometer Gemeindewege.

Karl Diez, Baurath.

Max Wippermann, Ingenieur I. Klasse.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister.

Karlsruhe.

Bezirk: die Amtsbezirke Karlsruhe, Ettlingen, Durlach, Pforzheim.

921 □ Kilometer; 269,³⁰ Kilometer Landstraßen; 357,⁷⁰ Kilometer Gemeindewege. Rheinstraße von der Lautermündung bis zur oberen Grenze des Festungsrayons von Germersheim.

Julius Eisenlohr, Obergeringieur. ⚙️Sa.m.E.-Ⓜ.

Viktor Hausrath, Ingenieur I. Klasse.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

Konstanz.

Bezirk: die Amtsbezirke Konstanz, Stockach, Engen.

977 □ Kilometer; 193,⁸⁵ Kilometer Landstraßen; 343,¹⁶ Kilometer Gemeindewege.

Jakob Schmitt, Bezirksingenieur.

Julius Gasteiger, Ingenieur I. Klasse.

Hermann Bürgelin, Ingenieur I. Klasse.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

Lahr.

Bezirk: Amtsbezirke Lahr, Wolfach.

717 □ Kilometer; 164,¹³ Kilometer Landstraßen; 144,⁷⁷ Kilometer Gemeindewege.

Maximilian Hoffmann, Obergeringieur. ⚙️Sa.-Ⓜ.

Wilhelm Micham, Ingenieur I. Klasse (Wohnsitz Wolfach).

1 Bureauassistent, 2 Straßenmeister, 1 Floßaufseher.

Lörrach.

Bezirk: die Amtsbezirke Lörrach, Schopfheim, Schönau, Müllheim.

960 □ Kilometer; 300,²⁰ Kilometer Landstraßen; 247,⁴⁸ Kilometer Gemeindewege.

Hermann Staib, Obergeringieur.

1 Ingenieur II. Klasse, 1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

Mannheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Mannheim, Weinheim, Schwetzingen, Heidelberg.

816 □ Kilometer; 215,25 Kilometer Landstraßen; 290,42 Kilometer Gemeindewege. Rheinstraße von der untern Grenze des Festungsrayons von Germersheim bis zur hessischen Landesgrenze.

Eduard Gelbing, Oberingenieur.

Otto Görth, Ingenieur I. Klasse.

1 Ingenieur II. Klasse, 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister, 3 Dammmmeister.

Mosbach.

Bezirk: die Amtsbezirke Buchen (theilweise), Eberbach, Adelsheim, Mosbach.

1051 □ Kilometer; 314,95 Kilometer Landstraßen; 712,37 Kilometer Gemeindewege.

Friedrich Eberbach, Bezirksingenieur.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 7 Straßenmeister, 1 Brückenmeister.

Offenburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Offenburg, Kork (theilweise).

550 □ Kilometer; 120,98 Kilometer Landstraßen; 192,01 Kilometer Gemeindewege.

Julius Stuber, Oberingenieur. W. F. 3a.

Eduard Munde, Ingenieur I. Klasse.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 2 Straßenmeister, 2 Dammmmeister, 1 Floßaufseher.

Rastatt.

Bezirk: die Amtsbezirke Rastatt, Baden.

651 □ Kilometer; 148,75 Kilometer Landstraßen; 211,50 Kilometer Gemeindewege.

Karl Warnkönig, Oberingenieur. 3a.

Eduard Schuster, Ingenieur I. Klasse.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Ueberlingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Ueberlingen, Pfullendorf, Neßkirch.

887 □ Kilometer; 255,97 Kilometer Landstraßen; 217,36 Kilometer Gemeindewege.

Adolf Eisenlohr, Ingenieur I. Klasse (provisorisch).

1 Ingenieur II. Klasse, 1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent,
6 Straßenmeister.

Walbshut.

Bezirk: die Amtsbezirke Walbshut, Säckingen.

600 □Kilometer; 192,22 Kilometer Landstraßen; 428,00
Kilometer Gemeindegewege.

Adolf Hofeck, Bezirksingenieur.

1 Ingenieur II. Klasse, 1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent,
4 Straßenmeister.

Wertheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Wertheim, Tauberbischofsheim, Buchen (theilweise).

1115 □Kilometer; 244,91 Kilometer Landstraßen; 526,23
Kilometer Gemeindegewege.

Hermann Bär, Bezirksingenieur (provisorisch).

Friedrich Steinmann, Ingenieur I. Klasse.

1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

Provisorische Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

Bonndorf.

Bezirk: die Amtsbezirke Bonndorf, St. Blasien.

638 □Kilometer; 145,76 Kilometer Landstraßen; 346,26
Kilometer Gemeindegewege.


Franz Mattes, Ingenieur I. Klasse (provisorisch).

3 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Neustadt.

Bezirk: die Amtsbezirke Triberg (theilweise), Billingen (theilweise) und
Neustadt.

550 □Kilometer; 125,25 Kilometer Landstraßen; 209,38
Kilometer Gemeindegewege.

Otto Seyfriedt, Bezirksingenieur. 

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister.

III. Kulturinspektionen.

Freiburg.

Amtsbezirke: Lörrach, Müllheim, Staufen, Freiburg, Neustadt, Waldkirch, Emmendingen, Breisach, Ettenheim.

Max Kerler, Kulturinspektor.

1 Kulturoberaufseher, 2 Kulturaufseher, 2 Gehilfen.

Karlsruhe.

Amtsbezirke: Baden, Rafstatt, Ettlingen, Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Bretten, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch, Schwetzingen.

Adolf Drach, Kulturinspektor.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Kulturoberaufseher, 2 Kulturaufseher, 1 Gehilfe.

Konstanz.

Amtsbezirke: Konstanz, Ueberlingen, Pfullendorf, Meßkirch, Stodach, Engen, Donaueschingen, Billingen.

Wilhelm Lubberger, Kulturinspektor.

1 Ingenieur II. Kl., 1 Kulturoberaufseher, 7 Kulturaufseher, 3 Gehilfen.

Mosbach.

Amtsbezirke: Mannheim, Weinheim, Heidelberg, Sinsheim, Eberbach, Mosbach, Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim.

August Baumberger, Kulturinspektor.

1 Kulturoberaufseher, 2 Kulturaufseher, 1 Gehilfe.

Offenburg.

Amtsbezirke: Lahr, Offenburg, Triberg, Wolfach, Oberkirch, Kork, Achern, Bühl.

Gustav Dunzinger, Kulturinspektor.

2 Kulturoberaufseher, 2 Kulturaufseher, 2 Gehilfen.

Waldshut.

Amtsbezirke: Bonndorf, Waldshut, Säckingen, St. Blasien, Schönau, Schopfheim.

Hermann Becker, Kulturingenieur (provisorisch), Wohnsitz Thiengen.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Kulturoberaufseher, 5 Kulturaufseher, 3 Gehilfen.

IV. Wiesenbau-Schule in Karlsruhe.

In den Wintermonaten werden Kulturgehilfen nach einer Aufnahmeprüfung und nachdem sie einige Zeit den Wiesenbau praktisch geübt haben, in der Theorie des Wiesenbaues und in einigen Hilfsfächern unterrichtet.

In den übrigen Monaten erhalten die Kulturgehilfen praktischen Unterricht durch Verwendung bei Wiesen- und Drainanlagen in den verschiedenen Theilen des Landes unter der Leitung tüchtiger Aufseher.

Vorstand: Adolf Drach, Kulturinspektor.

4 Hilfslehrer.

V. Wasser- und Straßenbau-Kassen.

Dieselben sind mit den betreffenden Obergemeinden, Hauptsteuerämtern und Domänenverwaltungen vereinigt mit der Ausnahme, daß mit der Obergemeinde Krauthelm keine Wasser- und Straßenbau-Kasse verbunden, sondern diese Kasse für den Bezirk Krauthelm jener in Tauberbischofsheim zugetheilt ist.

E. Eisenbahn-Bau und -Betrieb.

Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen.



Derselben liegen die zentrale Verwaltung und Leitung des Baues und Betriebs der Groß- Staats-Eisenbahnen, wie auch des Betriebs der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen und der Badischen Bodensee-Dampfschiffahrt ob.

Die Generaldirektion, an deren Spitze der Generaldirektor steht, theilt sich in drei Abtheilungen, und zwar in:

1. die Betriebsabtheilung,
2. die technische Abtheilung,
3. die Rechnungsabtheilung.

Der Etat der Eisenbahn-Betriebs- und Bauverwaltung ist aus dem allgemeinen Staatshaushalt ausgeschieden. Aus den Einnahmeüberschüssen des Eisenbahn-Betriebs werden die Mittel zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahn-Schuld geschöpft.

Generaldirektor:

Wilhelm Eisenlohr.   - P. R. A. 2. - Ö. F. J. 2.

Abtheilungsvorstände:

- Wilhelm Schupp, Betriebsdirektor, Vorstand der Betriebsabtheilung und Stellvertreter des Generaldirektors. \oplus 3a.m.C.-P.R.2.-Ö.F.3.2.
 Robert Gerwig, Baudirektor, Vorstand der technischen Abtheilung. \oplus 2b.-P.R.2.-B.M.2b.-W.F.2b.-H.C.R.3.-I.M.2.3a.
 Dr. Adolf Gmelin, Direktor der Rechnungsabtheilung. \oplus 3a.m.C.

Räthe:

- Johann Klingel, Oberbaurath. \oplus 3a.-B.V.R.3.-F.C.2.3b.
 Hermann Friedrich Helminger, Oberregierungsath. \oplus 3a.- \textcircled{W} .-P.R.C.3.-B.M.3a.-B.M.V.3a.-W.R.3a.-F.C.2.3b.-Ö.C.R.3.-Ö.F.3.3.-R.St.3a.-N.C.R.2b.
 Hugo Schneider, Regierungsath. \oplus 3a.- \textcircled{X} .- \textcircled{W} .-W.R.3a.
 Sigmund Battlehner, Regierungsath.
 Karl Fesenbech, Regierungsath.
 Heinrich Schröder, Regierungsath. \textcircled{X} 1.- \textcircled{W} .-P.R.3.
 Wilhelm Troß, Baurath. \oplus 3a.- \textcircled{W} .-P.R.V.4.-G.H.P.3a.-Ö.F.3.3.
 Friedrich August König, Regierungsath. \oplus 3a.- \textcircled{W} .-P.R.C.4.
 Friedrich August v. Würthenau, Baurath. W.F.3a.-H.C.R.3.
 Leopold Heinrich, Baurath.
 Emil Seubert, Regierungsath. \textcircled{X} .- \textcircled{W} .
 Robert Ruoff, Regierungsaffessor. \oplus 3b.m.Schw.- \textcircled{X} .- \textcircled{W} .

Oberbetriebsinspektoren:

- Franz v. Davans in Mannheim. \oplus 3a.m.C.- \oplus .-P.R.3.-B.M.V.3a.-G.H.P.3a.m.Schw.
 Adolf Geiger in Basel. \oplus 3a.-Belg.L.3a.

Zentralinspektoren:

- Bahnbau-Inspektoren: Karl Friedrich Eberhard Frhr. Teuffel v. Birkensee, Kammerjunfer.
 Theodor Gofweyler.
 Transportinspektor: Friedrich Hartmann. \textcircled{X} .- \textcircled{W} .-P.R.4.-Ö.F.3.3.
 Klasseninspektor: Franz Würth.
 Telegrapheninspektor: Andreas Schell.

Hochbauinspektor: Heinrich Ziegler. (X).-~~XI~~-(III).
 Güterdienst-Inspektor: Robert Stuß.
 Technischer Transportinspektor: Karl Seiz.

Kontroleure:

Telegraphenkontroleure: Karl Hoffinger. (III).
 Franz Schweiger.
 Wagenkontroleur: Karl Steinbach.

Sekretariate und Hilfsbureauz.

Zentralbureau:

Bureauvorsteher: Karl Ganz, Sekretär.
 Sekretär: Richard Müller.
 Registratoren: Anton Desepte, Kanzleirath. (III)3b.
 Bernhard Weber.
 Ludwig Baust.
 Andreas Pfister.

Expeditior:

4 Sekretariatsassistenten, 4 Registraturassistenten, 1 Expedituraassistent,
 1 Hausverwalter (zugleich Materialverwalter), 8 Kanzleiassistenten,
 13 Kanzleigehilfen, 6 Kanzleidiener, 2 Dampfheizungs-Wärter, 1 Hausdiener.

Sekretariat der Betriebsabtheilung:

Sekretär:
 2 Assistenten.

Kursbureau:

Bureauvorsteher: Karl Fabian Heilig, Rechnungsrath. (III)3b.
 2 Assistenten.

Tarifbureau:

Bureauvorsteher: Richard Schenk, Inspektor. (X).-~~XI~~-(III).
 Beamte: Josef Henn, Sekretär.
 Wilhelm Kiefer, Revisor. (X).-~~XI~~-(III).
 Mathias Brendle, Revisor.
 Josef Hafmann, Revisor.
 Alois Jsemann, Revisor.
 Josef Jakob Hubert Siebold, Revisor.
 8 Assistenten bezw. Gehilfen.

Sekretariat der technischen Abtheilung:

Sekretär:
1 Assistent.

Bahnbautechnisches Bureau:

Vorstand: Friedrich Gernet, Bahnbau-Inspektor.

Beamte: Otto Hof, Ingenieur I. Klasse.

Friedrich Engesser, Ingenieur I. Klasse.

Alfred Eberlin, Bahningenieur.

1 technischer Assistent.

Maschinentechnisches Bureau:

Maschineningenieur: Hermann Ludwig Johann Bissinger.

⊕ 3b.m. Schw. - (X) - 2. - (M).

1 technischer Assistent, 1 Zeichner.

Hochbautechnisches Bureau:

1 Zeichner.

Zeichnenbureau:

Bureauvorsteher: Adolf Frits, Obergemeter. ⊕ 3b.

12 Zeichner.

Telegraphenwerkstätte:

Vorsteher: Karl Hoffinger, Telegraphenkontrolleur. S. o.

1 Werkführer, 6 Mechaniker, 2 Hilfsarbeiter.

Sekretariat der Rechnungsabtheilung:

Sekretär: Robert Baumstark.

Rechnungsbureau:

Bureauvorsteher: Ferdinand Mülhaupt, Rechnungsrath.

Beamte: August Stöck, Revisor.

Ludwig Weeber, Revisor.

August Block, Revisor.

Johann Jakob Tschira, Revisor.

Mathias Seiler, Stationskontrolleur.

7 Assistenten, bezhw. Gehilfen.

Statistisches Bureau:

Bureauvorsteher: Josef Wolpert, Rechnungsrath.

Revisor: Emil Schmith.

8 Assistenten, bezhw. Gehilfen.

Material- und Drucksachenbureau:

Bureauvorsteher: Karl Nowack, Rechnungsrath. (X.-30).

1 Materialverwalter zugleich Hausverwalter, Kanzleiaffistent, 2 Billetdrucker, 7 Billetdruckerei-Arbeiter.

Den Abrechnungsbureau der Eisenbahn-Verbände Seitens der Badischen Eisenbahn-Verwaltung zugetheilt:

1 Assistent bei dem Zentral-Abrechnungsbureau des Süddeutschen Eisenbahn-Verbandes in München.

1 Assistent bei dem Zentral-Abrechnungsbureau des Rheinischen Eisenbahn-Verbandes in Mainz.

Der Generaldirektion unmittelbar untergeordnete Zentralbehörden.

Eisenbahn-Hauptkasse
(zugleich Eisenbahnbau-Zentralkasse).

Vorstand: Alexander Fischer, Finanzrath. (3a).

Oberbuchhalter: Alexander Adam.

I. Zahlmeister: Jakob Weniger, Kassier.

II. Zahlmeister: August Diemer.

Buchhalter: Gustav Bopp, Revisor.

10 Buchhalter, bezhw. Assistenten und Gehilfen, 2 Kassendiener.

Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine:

Vorstand: Richard Devrient, Bahninspektor. P.R.4.-S.W.F.3.b.

Oberbuchhalter: Philipp Bauer.

Kontroleur: Oswald Engler, Maschineningenieur.

1 Buchhalter, 4 Kanzleiaffistenten, 4 Rechnungs- bezhw. Kanzleigehilfen, 1 techn. Assistent, 1 Magazinmeister, 9 Magazinsaufseher und Waagmeister.

Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte:

Vorstand: Hermann Esser, Obermaschinenmeister. (3b).

Maschineningenieur:

2 techn. Assistenten, 1 Buchhalter, 1 Zeichner, 2 Bureauassistenten, bezhw. Gehilfen, 1 Bureaudiener, 5 Werkmeister, 16 Werkführer, 1 Magazinsaufseher, 5 Werkseiber.

Eisenbahn-Hauptkontrolle I.

Vorstand: Otto Müller, Oberrechnungsrath. ⚔3a.

Beamte: Anton Bischoff, Rechnungsrath.

Max Hoffmann, Revisor.

Wilhelm Schönstein, Revisor.

Julius Stieffel, Revisor.

Jakob Hölzer, Revisor.

Ludwig Köchlin, Revisor.

Ferdinand Michel, Revisor.

Johann Jakob Afal, Revisor.

Kochus Hosp, Revisor.

Mathias Köchler, Stationskontroleur.

Hermann Haas, Stationskontroleur.

Adolf Josef Mahler, Stationskontroleur.

30 Assistenten, bezw. Gehilfen, 2 Kanzleiaffistenten, 1 Kanzleidiener.

Eisenbahn-Hauptkontrolle II.

Vorstand: Moriz Schneyler, Oberrechnungsrath. ⚔3a.

Beamte: Edmund Rudolf Ferd. Dummel, Bahnverwalter.

Wilhelm Gerstner, Revisor.

Wilhelm Bard, Revisor.

Johann Mauck, Revisor.

Friedrich Weber, Revisor.

Mathias Noë, Revisor.

Karl Keller, Revisor. Ⓜ.

Viktor Müller, Revisor.

18 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Zugrevisoren, 1 Kanzleiaffistent,
1 Diurnist, 1 Kanzleidiener.

Eisenbahn-Hauptkontrolle III.

Vorstand: Julius Gass, Oberrechnungsrath. ⚔3a.

Beamte: Theodor Daniel Schultheiß, Revisor.

Ludwig Block, Revisor.

24 Assistenten, bezw. Gehilfen, 2 Kanzleigehilfen.

Reklamationsbureau.

Vorstand: Sigmund Battlehner, Regierungsrath. S. o.

Sekretäre: Karl Schmitt.

Hermann Welte.

1 Assistent.

Der Generaldirektion untergeordnete Behörden,
bezw. Beamte.

I. Für den Eisenbahn-Betrieb.

Die den einzelnen Bahnämtern, Bezirks-Bahningenieuren und Bezirks-Maschineningenieuren zugetheilten Bezirke, bezw. Bahnstrecken, sind zur Zeit in folgender Weise abgegrenzt:

Bezirks- Maschinen- ingenieur in	Bezirks- Bahn- ingenieur in	Bahnamt	Zugetheilte Bahnstrecken.
Heidelberg	Lauda	Lauda	Würzburg—Mosbach exkl. Wertheim—Mergentheim.
		Eberbach	Mosbach inkl. — Neckesheim exkl. Neckargemünd exkl. — Eber- bach — Jagstfeld inkl.
	Heidelberg	Heidelberg	Jagstfeld exkl. — Neckesheim— Heidelberg. Mannheim exkl. — Bruchsal exkl. Heidelberg—Schwezingen exkl. — Speier Mitte Rhein.
	Mannheim	Mannheim.	Mannheim Mitte Rhein—Gra- ben-Neudorf exkl.
Karlsruhe		Bruchsal	Bruchsal — Graben = Neudorf exkl. — Rheinsheim Landes- grenze. Bruchsal—Bretten inkl.
	Karlsruhe	Karlsruhe	Bruchsal exkl.—Dos exkl. Karlsruhe — Graben-Neudorf inkl. Karlsruhe — Maxau Mitte Rhein. Durlach—Grözingen inkl. — Bretten exkl. — Eppingen. Rastatt—Gernsbach.
		Pforzheim	Grözingen exkl. — Mühlader.
		Baden	Baden—Dos inkl.

Bezirks- Maschinen- ingenieur in	Bezirks- Bahn- ingenieur in	Bahnamt.	Zugehörige Bahnstrecken
Karlsruhe	Offenburg	Offenburg	Dosß exkl. — Dinglingen inkl. Offenburg — Hausach inkl. — Wolfsach. Dinglingen — Lahr. Kehl Mitte Rhein — Appen- weier — Oppenau.
Freiburg	Freiburg	Freiburg	Dinglingen exkl. — Schliengen inkl. Freiburg — Altbreisach Mitte Rhein. Denzlingen — Waldkirch. Müllheim — Neuenburg Mitte Rhein.
	Waldbshut	Basel	Schliengen exkl. — Säckingen exkl. Basel — Zell i. W. Basel — Mitte Rhein S. C. B. Leopoldshöhe — Mitte Rhein bei Hüningen.
	Waldbshut.		Säckingen inkl. — Erzingen inkl. Waldbshut — Mitte Rh. N. O. B. Oberlauchringen — Weizen.
		Schaffhausen	Erzingen exkl. — Singen exkl.
Konstanz	Konstanz	Konstanz	Singen inkl. — Konstanz. Nadolszell — Sigmaringen Krauchenwies — Mengen. Schwabenreuthe — Pullendorf.
	Billingen	Billingen	Hausach exkl. — Singen exkl.

A. Bahnämter und Dampfziffahrts-Verwaltung.

(Mit den mit einem * bezeichneten Stellen sind zugleich dem all-
gemeinen Verkehr geöffnete Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstationen ver-
bunden.)

1. Bahnamt Baden.*

Bahnamts-Vorstand: Wilhelm Kratt, Bahninspektor. ⚔3a.-
 Ⓜ.-P.R.3.-B.M.3b.-W.F.3a.-G.H.P.3.a.-S.W.F.3a.-
 M.W.R.4.-Belg.L.3b.-D.D.3.-Ö.F.F.3.-R.N.3.-N.D.3.

Stationskontroleur: Karl Josef Niegel. ⓧ.-Ⓜ.

1 Güterexpeditor, 7 Expeditionsassistenten, bezhw. Gehilfen, 1 Ober-
 telegraphist, 1 Stationsmeister, 2 Zugmeister, 3 Schaffner, 1 Bureau-
 diener, 1 Portier, 3 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Oos.*

Bahnverwalter: Ludwig Höger.

3 Assistenten, bezhw. Gehilfen, 5 Weichenwärter.

2. Bahnamt Basel.*

Bahnamts-Vorstand: Friedrich Merkel, Bahninspektor.

⚔3a.m.Schw.-ⓧ.-Ⓜ.-P.R.4.

Bahnverwalter: Erwin Meyer.

Güterverwalter: Karl Schweizer.

Stationskontroleur: Wilhelm Schneider.

Telegraphenkontroleur: Wendelin Graf.

2 Stationsassistenten, 2 Güterexpeditoren, 2 Bureauassistenten bezhw.
 Gehilfen, 46 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 2 Telegraphisten
 bezhw. Telegraphengehilfen, 1 Magazinsmeister, 2 Stationsmeister,
 1 Telegraphenaufseher, 2 Bureaudiener, 3 Portiers, 23 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Lörrach.*

Bahnverwalter: Moïse Föppl.

3 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Bureaudiener, 2 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Zell i. B.*

Bahnverwalter: Josef Bährle.

2 Gehilfen, 2 Zugmeister, 1 Oberschaffner, 4 Schaffner, 2 Weichenwärter.

10 Bahnexpeditionen in:

- *Brennet mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Eringen-Kirchen mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.
- *Fahrau mit 1 Weichenwärter.
- *Gaagen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Haltungen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Leopoldshöhe mit 2 Gehilfen und 5 Weichenwärtern.
- *bei Rheinfeldern mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Niehen mit 1 Weichenwärter.
- *Schoppsheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Steinen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

13 Billet-Ausgabestellen in:

*Bellingen, *Beuggen, *Eimeldingen, *Grenzach, *Hausen-
 Raibach, *Herthen, *Jstein, *Kleinfems, *Maulburg, *Nieder-
 schwörstadt, *Rheinweiler, *Stetten, *Wyhlen (sämmliche
 Billetausgeber, mit Ausnahme jener in Beuggen, Grenzach,
 Maulburg, Rheinweiler und Wyhlen, zugleich Bahn- bezhw.
 Weichenwärter.)

18 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

3. Bahnamt Bruchsal.*

Bahnamts-Vorstand: Wilhelm Spörin, Bahninspektor.
 Güterverwalter: Karl Alois Heizler, Stationskontroleur.
 Stationskontroleur: Ferdinand Bayer. (X).

2 Stationsassistenten, 12 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist,
 1 Telegraphist, 3 Stationsmeister, 1 Bureaudiener, 2 Portiers,
 15 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Bretten.*

(Besorgt zugleich den Stationsdienst für die königlich Württembergische
 Eisenbahn-Verwaltung mit Ausnahme des Güterdienstes.)

Bahnverwalter: Karl Reim.

3 Stationsassistenten, 1 Güterexpeditor, 12 Expeditionsassistenten bezhw.
 Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 3 Stationsmeister, 2 Bureaudiener, 1 Portier,
 9 Weichenwärter.

2 Bahnexpeditionen in:

*Heidelberg mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.

*Philippsburg mit 2 Weichenwärttern.

4 Billet-Ausgabestellen in:

*Gondelsheim, *Guttenheim, *Karlsdorf, *Rheinsheim
(Billeteausgeber in Karlsdorf zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärtter).

8 Bahn- bezhw. Weichenwärtter.

4. Bahnamt Eberbach.*

Bahnamt-Vorstand: Friedrich Göbenberger, Bahninspektor.

Bahnverwalter: Otto Münch. (X.-W).

1 Stationsassistent, 1 Bureauassistent, 3 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 2 Bureauaudiener bezhw. Portiers, 4 Weichenwärtter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Mosbach.*

Bahnverwalter: Wilhelm Stecher.

2 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Bureauaudiener, 3 Weichenwärtter.

Bahnverwaltung Neckarz.*

Bahnverwalter: Hermann Schlechter.

1 Stationsassistent, 3 Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Stationsmeister,
1 Magazinsaufseher, 1 Bureauaudiener, 6 Weichenwärtter.

Bahnverwaltung Jagstfeld.

(Stationsdienst wird mit Ausnahme des Güterdienstes durch die Königl. Württembergische Eisenbahn-Verwaltung besorgt.)

1 Badischer Güterexpeditor, 1 Gehilfe.

8 Bahnexpeditionen in:

*Alalasterhausen mit 2 Weichenwärttern.

Gundelsheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Helmsstadt mit 2 Weichenwärttern.

*Hirschhorn mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Neckarsteinach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Neidenstein mit 2 Weichenwärtern.

Offenau mit 2 Weichenwärtern.

*Waibstadt mit 2 Weichenwärtern.

8 Billet-Ausgabestellen in:

*Asbach, *Binau, *Eichelbronn, Hafmersheim, *Neckargerach, *Neckarhausen, *Neckarzimmern, *Zwingenberg (sämmliche Billetausgeber mit Ausnahme jener in Neckargerach, Neckarzimmern und Zwingenberg zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

13 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

5. Bahnamt Freiburg.*

Bahnamts-Vorstand: Anton Ambros, Oberbahninspektor.

☉3a.-P.R.3.

Bahnverwalter: Wilhelm Sievert.

Güterverwalter: Hermann Buhlinger.

Stationskontroleur: Karl Schuldheiß.

2 Stationsassistenten, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 15 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 3 Gehilfinnen, 1 Obertelegrophist, 2 Telelegraphengehilfinnen, 1 Magazinsmeister, 2 Stationsmeister, 16 Zugmeister, 10 Obereschaffner, 44 Schaffner, 4 Bureaudiener, 3 Portiers, 22 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Emmendingen.*

Bahnverwalter: Franz Kirn.

2 Gehilfen, 2 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Müllheim.*

Bahnverwalter: Ferdinand Kruse.

3 Assistenten bezhw. Gehilfen, 5 Weichenwärter.

13 Bahnerpeditionen in:

*Altbreisach mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.

*Denzlingen mit 2 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.

*Heitersheim mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.

- *Herbolzheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Ihringen mit 1 Weichenwärter.
- *Kenzingen mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Kippenheim mit 1 Weichenwärter.
- *Krozingen mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Drschweier mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Niegel mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Schallstadt mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Schliengen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Waldfirch mit 1 Gehilfen, 1 Oberschaffner und 2 Weichenwärtern.

10 Billet-Ausgabestellen in:

*Muggen, *Buchholz, *Buggingen, *Gottenheim, *Lugstetten, *Köndringen, *Neuenburg, *Kingsheim, *St. Georgen, *Wasenweiler (sämmtliche Billetausgeber, mit Ausnahme jener in Gottenheim, Lugstetten und Neuenburg, zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

12 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

6. Bahnamt Heidelberg.*

Bahnamts-Vorstand: August v. Davanz, Bahninspektor.

⊕ 3a.-N.D 3.

Bahnverwalter: Franz Köffer.

Güterverwalter: Hermann Lorenz.

Stationskontroleur: Johann Köpfer. ⊕.

Telegraphenkontroleur: Wilhelm Werber.

1 Güterexpeditor, 3 Stationsassistenten, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 22 Assistenten bezhw. Gehilfen, 7 Gehilfinnen, 5 Telegraphengehilfinnen, 1 Magazinmeister, 4 Stationsmeister, 1 Telegraphenaufseher, 12 Zugmeister, 10 Oberschaffner, 22 Schaffner, 3 Bureaudiener, 4 Portiers, 59 Signal- und Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Neckargemünd.*

Bahnverwalter: Albert Eberlein.

2 Gehilfen, 5 Weichenwärter.

11 Bahnexpeditionen in:

*Bammelnthal mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

- *Friedrichsfeld mit 2 Gehilfen und 10 Signal- bezhw. Weichenwärtern.
 *Geidelberg-Karlsthor mit 2 Gehilfen, 1 Bureaudiener und 2 Weichenwärtern.
 *Langenbrücken mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
 *Meckesheim mit 2 Gehilfen und 5 Weichenwärtern.
 *Nappenu mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
 *St. Ilgen mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
 *Einsheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
 *Steinsfurth mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
 *Wiesloch mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
 *Wimpfen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

15 Billet-Ausgabestellen in:




*Altlufheim, *Babstadt, *Eppelheim, *Grombach, *Hoffenheim, *Kirchheim b. S., *Mauer, *Mingolsheim, *Plankstadt, *Rotz-Malsch, *Schlierbach, *Seckenheim, *Ubstadt, *Wieblingen, *Zuzenhausen (sämmliche Billetausgeber, mit Ausnahme jener zu Babstadt, Grombach, Hoffenheim, Mauer und Schlierbach, zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

20 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

7. Bahnamt Karlsruhe.*

Bahnamts-Vorstand: Albert Krapp, Bahninspektor. P.R.4.-N.C.R.3a.

Bahnverwalter: Rudolf Raquot.

Güterverwalter: Max Grimm.  3b.m. Schw. -  - .


Stationskontroleur: Karl Birmelin.

Telegraphenkontroleur: Peter Stern.

1 Bahneyepeditor, 3 Stationsassistenten, 2 Gütereyepeditoren, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 27 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 5 Gehilfinnen, 8 Telegraphengehilfinnen, 5 Stationsmeister, 1 Telegraphenaufscher, 17 Zugmeister, 20 Oberschaffner, 47 Schaffner, 3 Bureaudiener, 3 Portiers, 46 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahverwaltung Durlach.*

Bahnverwalter: Franz Christian Rebmann. .

5 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Bureaudiener, 15 Weichenwärter.

Bahsverwaltung Eppingen.*

Bahnverwalter: Karl Dertinger.
2 Gehilfen, 3 Weichenwärter.

Bahsverwaltung Ettlingen.*

Bahnverwalter: Josef Honsel. Ⓞg.
3 Assistenten bezhw. Gehilfen, 2 Weichenwärter.

Bahsverwaltung Raßstatt.*

Bahnverwalter: Karl Schneßler. Ⓞ3b.-P.R.M.4.
1 Gütereppeditör, 5 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Stationsmeister,
1 Portier, 1 Bureaudiener, 5 Weichenwärter.

10 Bahnexpeditionen in:

- *Gaggenau mit 1 Weichenwärter.
- *Gernsbach mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.
- *Graben-Neudorf mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärttern.
- *Grözingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
- *Jöhlingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
- *Karlsruhe-Mühlburgerthor mit 1 Gehilfen und 5 Weichenwärttern.
- *Malsch mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.
- *Magau mit 2 Gehilfen und 5 Weichenwärttern.
- *Mühlburg mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.
- *Muggensturm mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.

15 Billet-Ausgabestellen in:


*Bauerbach, *Eggenstein, *Flehingen, *Gördten, *Knie-
lingen, *Kuppenheim, *Leopoldshafen, *Linkenheim, Neureuth,
*Rothenfels, *Sulzfeld, *Untergrombach, *Weingarten, *Wöf-
fingen, *Zaisenhausen (sämmtliche Billetausgeber, mit Aus-
nahme jener in Bauerbach, Eggenstein, Flehingen, Linken-
heim, Sulzfeld, Untergrombach, Weingarten, Wöffingen und
Zaisenhausen, zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

23 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

8. Bahnamt Konstanz.

Bahnamts-Vorstand: Rudolf Mayer, Bahninspektor. Ⓞ3a.-
P.R.4.-H.C.R.3.

Bahnverwalter: Otto Broß.

Güterverwalter: Eberhard Mütsch. 

Telegraphenkontroleur: Eduard Enz.

2 Stationsassistenten, 1 Güterepebitor, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 14 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 2 Telegraphengehilfen, 1 Magazinsmeister, 2 Stationsmeister, 9 Zugmeister, 6 Ober-schaffner, 26 Schaffner, 1 Bureaudiener, 2 Portiers, 13 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Mengen.

Stationsdienst wird mit Ausnahme des Güterdienstes durch die Königl. Württembergische Eisenbahn-Verwaltung besorgt.

1 Badischer Güterepebitor.

Bahnverwaltung Pfullendorf.*

Bahnverwalter: Friedrich Mast.

1 Gehilfe, 2 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Radolfzell.*

Bahnverwalter: Peter Bläb.

4 Gehilfen, 1 Stationsmeister, 2 Zugmeister, 1 Oberschaffner, 4 Schaffner, 1 Portier, 1 Magazinsaufseher, 5 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Sigmaringen.*

Stationsdienst wird mit Ausnahme des Güterdienstes von der Königl. Württembergischen Eisenbahn-Verwaltung besorgt.

1 Badischer Güterepebitor.

Bahnverwaltung Singen.*

Bahnverwalter: Johann Meier.

1 Güterepebitor, 1 Stationsassistent, 5 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 2 Stationsmeister, 1 Portier, 1 Bureaudiener, 8 Weichenwärter.

7 Bahnerpeditionen in:

*Allensbach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

*Krauchenwies mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.

*Neßkirch mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

*Petershausen (Station für Güterabfertigungs-Dienst) mit 2 Weichenwärtern.

*Schwabenreuth mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.

*Stodach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

*Zigenhausen mit 2 Weichenwärtern.

14 Billet-Ausgabestellen in:

*Aach-Linz, *Göggingen, Josefslust, *Markelfingen, *Nenzingen, *Mühlingen, *Nenzingen, *Reichenau, *Nickelshausen, *Sauldorf, *Sentenhart, *Stahringen, *Wahlwies, Zieltingen (sämmtliche Billetausgeber, mit Ausnahme jenes in Wahlwies, zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

25 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

9. Bahnamt Kanda.*

Bahnamts-Vorstand: Ludwig v. Fabert, Bahninspektor.
P.R.G.4.-G.H.P.3a.-R.N.3.-R.St.3.

Bahnverwalter: August Steinbach.

1 Stationsassistent, 1 Bureauassistent, 3 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Magazinmeister, 1 Stationsmeister, 1 Portier, 7 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Mergentheim.

Bahnverwalter: Richard Mathe.

1 Gehilfe, 4 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Osterburken.*

Bahnverwalter: Ludwig Gaddum.

3 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Bureauidiener, 4 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Wertheim.*

Bahnverwalter: Leonhard Meyer.

2 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Bureauidiener, 3 Schaffner, 3 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Würzburg.

(Stationsdienst wird mit Ausnahme des Güterdienstes durch die Königl. Bayrische Eisenbahn-Verwaltung besorgt.)

Güterverwalter: Eduard Raxenhofer.

6 Assistenten bezhw. Gehilfen, 4 Zugmeister, 1 Ober-Schaffner, 7 Schaffner.

12 Bahnerpeditionen in:

- *Aelsheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Borberg-Wölklingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Bronnbach mit 2 Weichenwärtern.
- *Eubigheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- Geroldshausen mit 2 Weichenwärtern.
- *Grünsfeld mit 2 Weichenwärtern.
- *Königshofen mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.
- *Nosenberg mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Schefflenz mit 2 Weichenwärtern.
- *Seckach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Tauberbischofsheim mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Wittighausen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

19 Billet-Ausgabestellen in:

*Auerbach, *Dallau, *Distelhausen, Edelfingen, *Eicholzheim, *Gamburg, *Gerlachsheim, Heidingsfeld, Hirschlanden, *Hochhausen, Kirchheim b. W., *Neckarburken, Reichenberg, *Reicholzheim, Sanderau, *Schweigern, *Unterbaldach, *Unterschüpf, *Zimmern (sämmliche Billetausgeber, mit Ausnahme derjenigen zu Eicholzheim, Gerlachsheim, Heidingsfeld, Hochhausen, Kirchheim b. W., Reichenberg, Unterschüpf und Zimmern, zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter.

31 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

10. Bahnamt Mannheim.*

Bahnamts-Vorstand: Max Scheyrer, Bahninspektor.

Bahnverwalter: Karl Becht.

Güterverwalter: Heinrich Pfeiffer. (M)

Stationskontroleure: Friedrich Heidt.

Gustav Stoll. 3.-S.R.F.-X.-2.-M.

Josef Ignaz Christophel.

Telegraphenkontroleur: Karl Engelhard Seiler.

2 Stationsassistenten, 1 Bahnerpeditor, 4 Güterexpeditoren, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 53 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 5 Gehilfinnen, 3 Telegraphengehilfinnen, 1 Magazinsmeister, 11 Stationsmeister, 11 Oberbeschaffner, 9 Schaffner, 5 Bureaudiener, 3 Portiers, 72 Signal- bezhw. Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Schwetzingen.*

Bahnverwalter: Ignaz Eglau. ⚔1. Ⓞ.

2 Gehilfen, 1 Bureaudiener, 5 Weichenwärter.

6 Bahnexpeditionen in:

- *Gödenheim mit 2 Weichenwärttern.
Mannheim-Rheinbrücke.
- *Neckarau mit 2 Weichenwärttern.
- *Neulussheim mit 1 Weichenwärter.
- *Rheinau mit 2 Weichenwärttern.
- *Waghäusel mit 2 Weichenwärttern.

1 Billetausgabe-Stelle in:

*Wiesenthal (Billetausgeber zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

1 Weichenwärter.

II. Bahnamt Offenburg.*

Bahnamts-Vorstand: Michael Bauer, Bahninspektor. ⚔3a.-
P.R.4.

Bahnverwalter: Ludwig Freudenberger.

Güterverwalter: Julius Perpente. ⚔3b.

Stationskontroleur: Ludwig Jhrig.

Telegraphenkontroleur: Wilhelm Haug. Ⓞ.

1 Stationsassistent, 1 Kanzleigehilfe, 13 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 3 Telegraphisten bezhw. Telegraphengehilfen, 1 Magazinmeister, 3 Stationsmeister, 1 Magazinsaufseher, 5 Zugmeister, 4 Ober-
schaffner, 10 Schaffner, 3 Bureaudiener, 2 Portiers, 24 Weichenwärter.

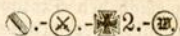
Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Ahern.*

Bahnverwalter: Franz Xaver Mengis.

3 Assistenten bezhw. Gehilfen, 2 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Appenweier.*

Bahnverwalter: Theodor Knittel. 

1 Stationsassistent, 5 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 1 Stationsmeister, 1 Bureaudiener, 1 Portier, 9 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Bihl.*

Bahnverwalter: Gottlieb Pfister.

4 Assistenten bezhw. Gehilfen, 3 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Hausach.*

Bahnverwalter: Ludwig Landenberger.

2 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Stationsmeister, 4 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Kehl.*

Bahnverwalter: Adolf Stoll.

1 Güterexpeditor, 8 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Stationsmeister, 2 Bureaudiener, 1 Portier, 11 Weichenwärter.

11 Bahnexpeditionen in:

*Biberach-Zell mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Dinglingen mit 2 Gehilfen und 3 Weichenwärttern.

*Gengenbach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Haslach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Kork mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.

*Lahr mit 4 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Oberschaffner, 1 Bureaudiener und 2 Weichenwärttern.

*Oberkirch mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Oppenau mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Rechen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Steinbach mit 1 Weichenwärter.

*Wolfach mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

13 Billet-Ausgabestellen in:

*Friesenheim, *Gubacker, *Kirnbach, *Lautenbach, *Legelshurst, *Niederschopfheim, *Ortenberg, *Ottersweier, *Schönberg, *Sinzheim, *Steinach, *Windschlag, *Zusenhofen (sämmliche Billetausgeber, mit Ausnahme jener in Friesenheim, Niederschopfheim, Ortenberg und Ottersweier, zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

14 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

12. Bahnamt Pforzheim.*

(Besorgt zugleich den Stationsdienst für die königlich Württembergische Eisenbahn-Verwaltung mit Ausnahme des Güterdienstes.)

Bahnamts-Vorstand: Franz Haunz, Bahninspektor.

Stationskontroleur: Franz Luz.

1 kommiss. Güterverwalter, 13 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 2 Stationsmeister, 3 Bureaudiener, 2 Portiers, 11 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Mühlacker.

(Stationsdienst wird mit Ausnahme des Güterdienstes durch die Königl. Württembergische Eisenbahn-Verwaltung besorgt.)

1 Badischer Güterexpeditor, 2 Assistenten bezhw. Gehilfen.

3 Bahnexpeditionen in:

*Enzberg mit 1 Weichenwärter.

*Königsbach mit 1 Gehilfen und 1 Weichenwärter.

*Wilferdingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

7 Billet-Ausgabestellen in:

*Berghausen, *Ersingen, *Eutingen, *Ipspringen, *Kleinsteinbach, *Niefern, *Söllingen (sämmliche Billetausgeber, mit Ausnahme jener in Berghausen, Eutingen, Niefern und Söllingen, zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

9 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

13. Bahnamt Schaffhausen.

Bahnamts-Vorstand: Nikolaus Bueb, Bahninspektor. P.R.4.

Stationskontroleur: Friedrich Wilhelm Weber.

1 Güterexpeditor, 1 Kanzleigehilfe, 6 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Bureaudiener, 1 Portier, 2 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

4 Bahnexpeditionen in:

*Gottmadingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Neuhausen mit 2 Gehilfen und 2 Weichenwärttern.

*Neunkirch mit 2 Weichenwärtern.

*Thayingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

3 Billet-Ausgabestellen in:

Beringen, Herblingen und Wilchingen (der Billetausgeber in Herblingen zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

4 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

14. Bahnamt Villingen.*

(Besorgt zugleich den Stationsdienst für die königlich Württembergische Eisenbahn-Verwaltung mit Ausnahme des Güterdienstes.)





Bahnamts-Vorstand: Karl Kempff, Bahninspektor.

Bahnverwalter: Karl Weisch.

1 Stationsassistent, 1 Bureauassistent, 5 Expeditionsassistenten bezhw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Telegraphenaufseher, 1 Magazinmeister, 1 Stationsmeister, 1 Bureaudiener, 8 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Donaueschingen.*

Bahnverwalter: Christian Preisenbach. .3b.m.Schw.-.-2.-.

3 Gehilfen, 1 Bureaudiener, 3 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Immendingen.*

(Besorgt zugleich den Stationsdienst für die königl. Württembergische Eisenbahn-Verwaltung mit Ausnahme des Güterdienstes.)

Bahnverwalter: Karl Braunstein.

2 Assistenten bezhw. Gehilfen, 1 Bureaudiener und 6 Weichenwärter.

Bahnverwaltung Triberg.*

Bahnverwalter: Alois Faulhaber.

2 Assistenten bezhw. Gehilfen und 2 Weichenwärter.

7 Bahnextpeditionen in:

*Engen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

*Geislingen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.

*Hornberg mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.

- *Marbach mit 2 Weichenwärtern.
- *Mühlhausen mit 2 Weichenwärtern.
- *Peterzell-Königsfeld mit 2 Weichenwärtern.
- *St. Georgen i./Schw. mit 2 Weichenwärtern.

15 Billet-Ausgabestellen in:

*Grünigen, *Gutach, *Gutmadingen, *Hattingen, *Hint-
schingen, *Hohenkrähen, *Kirnach, *Klengen, *Neudingen,
*Niederwasser, *Rufsbach, *Rohren, *Sommerau, *Thalmühle,
*Welschingen (sämmtliche Billetausgeber, mit Ausnahme der-
jenigen zu Gutach, Hohenkrähen, Kirnach, Klengen, Neu-
dingen und Sommerau, zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

25 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

15. Bahnamt Waldshut.*

Bahnamts-Vorstand: Ernst Lamey, Oberbahninspektor. ☉3a.
Güterverwalter: Peter Ridinger.
Stationskontroleur: Ludwig Zittel, Bahnverwalter.

1 Stationsassistent, 1 Kanzleihilfe, 10 Expeditionsassistenten bezhw.
Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Telegraphengehilfe, 1 Magazinmeister,
1 Stationsmeister, 2 Bureaudiener, 7 Weichenwärter.

Dem Bahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Säckingen.*

Bahnverwalter: Franz Krieg.

3 Gehilfen, 2 Weichenwärter.

9 Bahnexpeditionen in:

- *Abbruck mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Erzingen mit 2 Weichenwärtern.
- *Grießen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Kleinlaufenburg mit 2 Assistenten bezhw. Gehilfen und 4
Weichenwärtern.
- *Murg mit 1 Gehilfen und 3 Weichenwärtern.
- *Oberlauchringen mit 1 Gehilfen und 4 Weichenwärtern.
- *Stühlingen mit 3 Weichenwärtern.
- *Thiengen mit 1 Gehilfen und 2 Weichenwärtern.
- *Weizen mit 1 Oberschaffner und 1 Weichenwärter.

6 Billet-Ausgabestellen in:

*Albert-Hauenstein, *Dogern, *Eberfingen, *Horheim, *Oftringen, *Unteregglingen (sämmliche Billetausgeber, mit Ausnahme jenes in Dogern, zugleich Bahn- bezhw. Weichenwärter).

10 Bahn- bezhw. Weichenwärter.

16. Dampfschiffahrts-Verwaltung Konstanz.

Vorstand: Ludwig Gotta, Dampfschiffahrts-Inspektor. P.R.4.

1 Expeditor, 2 Assistenten bezhw. Gehilfen, 5 Schiffskapitäne, 3 Schiffskapitäns-Aspiranten, 7 Steuermänner, 3 Schiffstassiere, 5 Untersteuermänner, 3 Schleppschifführer.

B. Bezirks-Bahningeniure.

1. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Lauda.

Bezirks-Bahningenieur: Hermann Fuchs.

Bahningenieur: Wilhelm Mayer.

1 Hochbauassistent, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 6 Bahnmeister, 72 Bahnwärter.

2. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Heidelberg.

Bezirks-Bahningenieur: Franz Josef Grabendörfer, Oberingenieur. ⚡3a.

Bahningenieur: Wilhelm Forstner.

2 technische Assistenten, 1 Hochbauassistent, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 1 Bureaudiener, 12 Bahnmeister, 125 Bahnwärter.

3. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Mannheim.

Bezirks-Bahningenieur: Lorenz Eberhard Hübsch.

Bahningenieur: Edwin Kräuter, Ingenieur I. Kl.

⚡3b. m. Schw. - (X) - (M).





1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 5 Bahnmeister, 36 Bahnwärter.

4. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Karlsruhe.


Bezirks-Bahningenieur: Karl Möglich, Oberingenieur. ⚡3a. - P.R.4.



Bahningenieur: Wilhelm Hornuth.

1 technischer Assistent, 2 Hochbauassistenten, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 1 Kulturoberaufseher, 1 Bureaudiener, 9 Bahnmeister, 106 Bahnwärter.

5. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Offenburg.
 Bezirks-Bahningenieur: Albert Scholl.
 Bahningenieur: Julius Schweinfurth.
 1 Hochbauassistent, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 6 Bahnmeister,
 95 Bahnwärter.
6. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Freiburg.
 Bezirks-Bahningenieur: Johann Scheffelt, Oberingenieur.
 Bahningenieur: Karl Nauß.
 1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent, 2 Bureauassistenten bezhw.
 Gehilfen, 1 Bureauarbeiter, 6 Bahnmeister, 87 Bahnwärter.
7. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Waldshut.
 Bezirks-Bahningenieur: Guido Kern. 
 Bahningenieur: Friedrich Wenner in Basel, Ingenieur I. Kl.
 1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent, 2 Bureauassistenten bezhw.
 Gehilfen, 10 Bahnmeister, 127 Bahnwärter.
8. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Konstanz.
 Bezirks-Bahningenieur: Tobias Wolff.  3b.  2.w. 
 Bahningenieur: Otto Straub.
 1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent, 2 Bureauassistenten bezhw.
 Gehilfen, 1 Bureauarbeiter, 6 Bahnmeister, 69 Bahnwärter.
9. Bezirk des Großh. Bezirks-Bahningenieurs in Billingen.
 Bezirks-Bahningenieur: Josef Hilpert.
 Bahningenieur: Karl Gebhard.
 1 Hochbauassistent, 1 Bauaufseher, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen,
 7 Bahnmeister, 77 Bahnwärter.

B. Bezirks-Maschineningenieur.

1. Bezirk des Großh. Bezirks-Maschineningenieurs in
 Heidelberg.
 Bezirks-Maschineningenieur: Heinrich Kutruff.
 1 kommiss. Maschineningenieur, 1 techn. Assistent, 3 Werkmeister, 7 Werk-
 führer, 5 Werkführer, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 13 Wagen-
 residenten, 90 Lokomotivführer, 83 Heizer, 60 Wagenwärter, 1 Bureau-
 diener.
2. Bezirk des Großh. Bezirks-Maschineningenieurs in
 Karlsruhe.
 Bezirks-Maschineningenieur: Rudolf Peters.  -P.R.4.

Maschineningenieur: Emil Hallensleben.  2. - .

1 techn. Assistent, 2 Werkmeister, 5 Werkführer, 4 Werkreiber, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 9 Wagenrevidenten, 104 Lokomotivführer, 96 Heizer, 45 Wagenwärter, 1 Bureaudiener.




3. Bezirk des Großh. Bezirks-Maschineningenieurs in
Freiburg.

Bezirks-Maschineningenieur: Ernst Behaghel.

1 kommiss. Maschineningenieur, 1 techn. Assistent, 3 Werkmeister, 3 Werkführer, 4 Werkreiber, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 5 Wagenrevidenten, 52 Lokomotivführer, 49 Heizer, 23 Wagenwärter.

4. Bezirk des Großh. Bezirks-Maschineningenieurs in
Konstanz.


Bezirks-Maschineningenieur: Wilhelm Kayser.

Maschineningenieur: Heinrich Janson.  -  2w. - .

1 techn. Assistent, 2 Werkmeister, 3 Werkführer, 3 Werkreiber, 2 Bureauassistenten bezhw. Gehilfen, 5 Wagenrevidenten, 36 Lokomotivführer, 34 Heizer, 25 Wagenwärter.
5 Maschinenleiter, 6 Schiffsheizer.

II. Für den Eisenbahn-Bau.

1. Eisenbahnbau-Inspektion Heidelberg.

Vorstand: Albert Bürklin, Oberingenieur.  3a.

2 Ingenieure II. Kl., 4 Ingenieurpraktikanten.

2. Technische Aufsichtsbeamte beim Bahnbau Crözingen - Bretten - Eppingen.

Bahnbau-Inspektor: Rudolf Lorenz.

Bahnarchitekt: Max Herr.

3. Eisenbahnbau-Bureau Werlheim.

Ingenieur I. Kl.: Eduard Gockel, bauleitender Ingenieur.

 - .

1 Ingenieurpraktikant.

4. Eisenbahnbau-Bureau Wolsch.

Ingenieur I. Kl.: Adolf Wasmer, bauleitender Ingenieur.

1 Ingenieur II. Kl.

5. Eisenbahnbau-Kasse Mosbach.

Dem geistlichen Verwalter Adam Steiner daselbst übertragen.

1 Buchhalter.

Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn in
Darmstadt.

Für den Betrieb der Eisenbahn zwischen Heidelberg und Frankfurt ist eine gemeinschaftliche Direktion, bestehend aus je einem Mitgliede der drei theilnehmenden Regierungen, in Darmstadt errichtet, welche die Verwaltung im Allgemeinen zu besorgen, die Einnahmen und Ausgaben zu überwachen, sowie die Unterhaltung der Bahn nebst Zubehör und die Anschaffung und Unterhaltung des Betriebmaterials zu bewirken hat.

Die obere Leitung des Betriebs dieser Eisenbahn ist in Baden dem Handelsministerium, im Großherzogthum Hessen dem Finanzministerium und im Königreich Preußen dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten übertragen.

Direktorialräthe:

Friedrich Lichthammer, Geh. Baurath,
zugleich Vorsitzender. Ⓢ3a. m. C.-
P. R. A. 3. - P. R. C. 3. - B. W. 3a.-
G. H. L. 3a. - G. H. P. 3a. - C. H. W. 3a.-
G. C. 3b. - R. A. 2. m. Brill. - R. St. 2b. m.
Krone. - R. W. 3.

Angestellt von:

Hessen.

Ferdinand Grosch, Oberregierungs-rath.
Ⓢ3a. - W. R. 3a. - G. H. P. 3a. - F. C. L. 3b.

Baden.

Dr. Konrad Rödiger, Geh. Regierungs-
rath. Ⓢ3a. - P. R. A. 4. - G. H. L. 3a.-
Ö. F. 3. - R. A. 3.

Preußen.

Beamte der Direktion.

a. Sekretariat.

Sekretäre: Ferdinand Scheyrer.

Baden.

Karl Lorenz.

Preußen.

Julius Frölich. G. H. C. - Ⓢ.

Hessen.

1 Gehilfe.

Angestellt von:

b. Registratur und Kanzlei:

Registrator: Ernst Scriba. Hessen.
 2 Registraturassistenten, 2 Kanzlisten, 6 Schreibgehilfen,
 1 Ueberdrucker. "

c. Kontrolle.

Kontrollenvorsteher: Georg Michael Seibert,
 Rechnungsrath. G.H.P.3a. "

Personal der badischen Nebenstationen:

Weinheim: Stationsvorsteher Josef Spahn Baden.
 1 Expeditionsassistent, 2 Gehilfen, 1 Telegra-
 phist, 1 Portier. "

Ladenburg: Stationsvorsteher Aug. Schleicher. "
 1 Expeditionsassistent, 1 Gehilfe, 1 Portier. "

Friedrichsfeld: Stationsvorsteher: Ludw. Geyer. "
 2 Gehilfen, 1 Telegraphist. "

In Laudenbach, Hemsbach und Großschafsen je
 1 Stationsvorsteher. "

Auf der gemeinschaftlichen Station Wieblingen wird
 der Dienst vom Personal der Großh. Badischen Staats-
 bahn mitversehen.

Personal der hessischen Nebenstationen:

10 Stationsvorsteher, 4 Expeditoren, 1 Telegra-
 phist, 10 Gehilfen, 4 Portiers.

Fahrpersonal.

	Baden	Preußen	Hessen
Zugmeister	4	3	5
Kondukteure	14	11	19
Lokomotivführer) z. Ress. d. Masch.-f	14	10	16
Heizer) Ingen. gehörig (14	20	16
Wagenwärter	7	7	10

Bahunterhaltungs-Personal.

	Baden	Preußen	Hessen
Bahnmeister	2	1	3
Bahnwärter	18	6	48
Weichenwärter	16	18	19
Ersatz-Bahnwärter	2	1	4

c. Reffort des Maschineningenieurs.

Maschineningenieur.

	Angestellt von:
Ferdinand Becker. P.R.N.4.-P.R.G.4.-R.St.3.	Hessen.
Robert Bauer, prov. Sekretär.	"
1 Kanzlist, 2 Gehilfen.	"

Zentralwerkstätte Darmstadt.

Werkstättevorsteher: Heinrich Schumann, Maschinenmeister. Ⓛ.-G.H. Feldb.-Zeichen.	"
1 Werkführer, 1 Werkzeichner, 3 Werkreiber, 6 Gehilfen.	"

Werkstätte in Frankfurt.

Werkstättevorsteher: Johannes Seelig, Maschinenmeister	Preußen.
1 Werkführer, 2 Werkreiber, 4 Gehilfen.	"

Werkstätte in Heidelberg.

Werkstättevorsteher: Friedrich Wohnlich, Maschinenmeister.	Baden.
1 Werkführer (zugleich Bahnhof-Aufseher), 1 Werk- reiber, 3 Gehilfen	"

Technisches Fahrpersonal (siehe oben).

d. Reffort des Güterverwalters.

Güterverwalter (in Frankfurt).

Julius Quilling.	Preußen.
Josef Anton Baconius, Sekretär.	"
1 Kanzlist, 2 Gehilfen, 1 Bureaudiener.	"

	Angestellt von:
Revisoren I. Kl.: Georg Krayer.	Baden.
Georg Balzer.	Hessen.
Lorenz Behaghel.	Preußen.
Christian Jäger.	Hessen.
Johann Steinius. (P.)-G.H.	"
Felddienst-Zeichen und Militär-Dienst-Alterszeichen I.	"
Revisoren II. Kl.: Karl Baumgard.	Preußen.
Rudolf Fritsch.	Baden.
Heinrich Bender.	"
August Herbert. (P.)-P.C.-G.H. Felddienst-Zeichen.	Hessen.
Karl Gams.	"
Friedrich Glor.	Baden.
August Schmidt.	Hessen.
Heinrich Peter Mayer.	"
Friedrich Keim.	Baden.
Paul Meinecke.	Preußen.

Ferner 4 Expeditoren und 14 Gehilfen.

d. Bilddruckerei.

1 Billetdrucker. Hessen.

e. Kanzleidener.

2 Kanzleidener, 1 Kanzleiwärter. "

Der Direktion untergeordnete Behörden.

a. Hauptkasse (in Darmstadt).

Hauptkasse-Mendant: Ludwig Kemm.	Baden.
Hauptkasse-Buchhalter: Balthasar Lorey.	Preußen.
Assistent: Johann Raab.	Hessen.
1 Kassendiener.	"

b. Ressort des Betriebsinspektors.

Betriebsinspektor.

Heinrich Geßner, Baurath. P.N.A.4.-P.R.C.4.-S.A.3.a.-W.F.2.b.-R.N.3.-R.St.2b.-R.W.4. "

	Angestellt von:
Ferdinand Cellarius, Sekretär. W. -G.H.S.	Hessen.
1 Kanzlist, 5 Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Bureau- diener.	"
Baumeister in Darmstadt.	
Baumeister: August Dittmar (zugleich Stell- vertreter des Betriebsinspektors).	"
1 Kanzlist, 3 Zeichner.	"
Baumeister in Frankfurt.	
Baumeister: Ferdinand Biereck. Herzoglich Sachsen-Ernestin. Verdienstmedaille, Fürstl. Schwarzburg. Ehrenmedaille, beide in Gold.	Preußen.
1 Kanzlist, 1 Zeichner.	"
Telegraphenverwalter (in Darmstadt).	
Rudolf Anton.	Baden.
1 Gehilfe.	Hessen.
Hauptmagazin (in Darmstadt).	
Hauptmagazins-Verwalter: Christof Duerner. P.R.G.A.-G.H.P.3b.	"
1 Expeditor, 1 Buchführer, 3 Gehilfen.	"
Nebenmagazine in Frankfurt und Heidelberg.	
Je 1 Materialverwalter (zugleich Bahnhof-Aufseher) und 1 Gehilfe.	"
Stationspersonal der Hauptstationen.	
Frankfurt: Stationsvorsteher Rudolf Stirn.	Preußen.
4 Bahnhof-Aufseher, 2 Telegraphisten, 4 Gehilfen, 2 Portiers, 2 Bader.	"
Darmstadt: Stationsvorsteher Ludwig Roth.	Hessen.
2 Bahnhof-Aufseher, 1 Telegraphist, 2 Portiers, 1 Bader.	"
Heidelberg: Stationsvorsteher Wilhelm Maljch. S.W.3.	Baden.
2 Bahnhof-Aufseher, wovon der eine zugleich Ma- terialverwalter, der andere Werkführer ist, 2 Telegraphisten, 2 Portiers, 1 Bader.	"

Güterexpedition Frankfurt.

Güterexpeditor: Johannes Baptist Hartel.

Angestellt von:
Preußen.

14 Expedienten, 48 Gehilfen, 6 Lade- und Boden-
meister, 1 Güter-Bureaudiener.

"

Güterexpedition Darmstadt.


Güterexpeditor: August Schnittspahn.

Hessen.

5 Expedienten, 12 Gehilfen, 2 Lade- und Boden-
meister, 1 Güter-Bureaudiener.

"

Güterexpedition Heidelberg.

Güterexpeditor: Gustav Widmann.  Og.

Baden.

2 Assistenten, 7 Gehilfen, 1 Lade- und Boden-
meister, 1 Bureaudiener.

"

Personenexpedition Frankfurt.

7 Expedienten, 5 Gehilfen.

Preußen.

Personenexpedition Darmstadt.

3 Expedienten, 2 Gehilfen.

Hessen.

Personenexpedition Heidelberg.

3 Assistenten.

Baden.

Stationskasse Heidelberg.

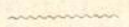
Rechant: Wilhelm Malsch, zugleich Stations-
vorsteher. S. o.

"

Stationskasse Frankfurt.

Rechant: Karl Kütz.

Preußen.



Anhang.

Zentralkommission für die Rhein-Schiffahrt.

Die Zentralkommission für die Rhein-Schiffahrt wird durch die Vereinigung der Abgeordneten der Rheinufer-Staaten gebildet.

Diese Vereinigung findet regelmäßig jedes Jahr zu Mannheim im Monat August statt.

Die Hauptbeschäftigung der Zentralkommission besteht darin, daß sie über die Art, wie die Bestimmungen der Rhein-Schiffahrts-Ordnung befolgt werden, Erkundigungen einzieht, bei ihren Kommitentten, insofern es nöthig oder nützlich sein mag, neue Bestimmungen in Vorschlag bringt, den betreffenden Behörden die Beschleunigung der Arbeiten empfiehlt, die im Flußbette zur Beschützung des Ufers oder an dem Leinpfade entweder dringend nöthig sind, oder doch zur Beförderung der Schiffahrt mit Vortheil werden vorgenommen werden können, und jährlich Bericht über den Zustand der Rhein-Schiffahrt, ihre Fortschritte oder ihre Abnahme und über die dabei etwa eingetretenen Veränderungen entwirft.

Endlich entscheidet sie in letzter Instanz die bei ihr eingeführten Prozesse.

Als Bevollmächtigte zur Zentralkommission sind gegenwärtig ernannt:


- Von Baden: Gustav von Stöffer, Geh. Referendär. S. o.
 „ Bayern:
 „ Hessen: Karl v. Werner, Ministerialrath.
 „ Preußen: Wendt, Geh. Oberregierungs-rath.
 „ Elsaß-Lothringen: Ludwig Mez, Oberregierungs-rath.
 „ den Niederlanden: Dr. W. A. Baron v. Verschuër,
 Abtheilungschef im Handelsministerium.

Die Geschäfte des Sekretariats werden durch den Vorstand der Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Mannheim besorgt.

Der Zentralkommission untergeordnet ist:

Der Rhein-Schiffahrts-Inspektor des von Basel Elsaß-Lothringischer Seits bis zur Lauter, Badischer Seits bis zur Hessischen Grenze sich erstreckenden ersten Bezirkes. Derselbe wird abwechselnd von der Elsaß-Lothringischen Reichsverwaltung und Baden ernannt, hat seinen Bezirk zweimal im Jahre zu bereisen, die im Flusse entstandenen Schiffahrts-Hindernisse zu untersuchen, den Zustand des Leinpfades in Augenschein zu nehmen und hierüber sowohl wie über alle der Rhein-Schiffahrts-

Ordnung zuwiderlaufenden Mängel der betreffenden Regierung zu berichten, nöthigenfalls aber sich deßhalb an die Zentralkommission für die Rheinschiffahrt zu wenden.

August Sprenger, Baurath in Offenburg (von Baden ernannt).  3a.

Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung im Großherzogthum.

Die oberste Leitung des Post- und Telegraphenwesens des ganzen Deutschen Reichs gehört verfassungsmäßig Sr. Majestät dem Kaiser an.

Für das Reichs-Post- und Telegraphengebiet (ganz Deutschland mit Ausnahme von Bayern und Württemberg) besteht seit dem 1. Januar 1876, dem Zeitpunkte der Verschmelzung des Reichs-Post- und Telegraphenwesens, eine eigene Zentralinstanz in Berlin, welche durch den „General-Postmeister“, unter Verantwortlichkeit des Reichskanzlers, selbständig verwaltet wird. Dem General-Postmeister stehen als Chef der Post- und Telegraphenverwaltung diejenigen Befugnisse zu, welche die Gesetze den „obersten Reichsbehörden“ beilegen. Unter seiner Leitung werden die Angelegenheiten der Postverwaltung von dem „Kaiserlichen General-Postamte“, die Angelegenheiten der Telegraphenverwaltung von dem „Kaiserlichen General-Telegraphenamte“ bearbeitet.

Unter diesen Behörden fungiren in den 40 Ober-Postdirektions-Bezirken, in welche das Reichs-Postgebiet seit dem 1. Januar 1876 eingetheilt ist, eben so viel „Ober-Postdirektionen“. An der Spitze jeder Ober-Postdirektion steht ein „Ober-Postdirektor“. Derselbe führt die Verwaltung des vereinigten Reichs-Post- und Telegraphenwesens in seinem Geschäftsbezirk selbständig und unter eigener Verantwortlichkeit. Ihm zur Seite stehen die Räte der Ober-Postdirektion und ein rechtskundiger Beistand.

Für das Gebiet des Großherzogthums Baden bestehen 2 Kaiserliche Ober-Postdirektionen, nämlich diejenigen in Karlsruhe und Konstanz. Der Bezirk der Ober-Postdirektion in Karlsruhe umfaßt: die Badischen Kreise Mosbach, Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe und einzelne Theile des Kreises Offenburg, sowie außerdem den Hessischen Kreis Wimpfen; der Bezirk der Ober-Postdirektion Konstanz dagegen: die Badischen Kreise Konstanz, Billingen, Waldshut, Lörrach, Freiburg und den andern Theil des Kreises Offenburg, sowie außerdem die Hohenzollern'schen Lande (Hechingen und Sigmaringen).

Die den Ober-Postdirektionen untergeordneten Post- und Telegraphenanstalten zerfallen in Postämter I. Klasse, Postämter II. Klasse, Postämter III. Klasse und Postagenturen, sowie ferner, insoweit der Telegraphenbetrieb nicht mit den Postanstalten vereinigt ist, in selbständige Telegraphenämter I. Klasse. Außerdem bestehen noch zur Wahrnehmung des Postbetriebes auf den Eisenbahnen sogen. „Bahnposten“, welche von Bahn-Postämtern beaufsichtigt und geleitet werden.

Welche Post- und Telegraphenanstalten hiernach zu den Ober-Postdirektions-Bezirken Karlsruhe und Konstanz gehören, geht aus den nachstehenden Verzeichnissen hervor.

Die im Großherzogthum Baden beschäftigten Post- und Telegraphenbeamten zerfallen:

a. in unmittelbare Reichsbeamte, d. h. Beamte, deren Anstellung unmittelbar von Sr. Majestät dem Kaiser ausgeht (es sind dies die Ober-Postdirektoren, die Räte der Ober-Postdirektionen, die Postinspektoren, die Telegrapheninspektoren und die Oberpostkassen-Rendanten); von der Ernennung dieser Beamten wird der Großh. Regierung, behufs der landesherrlichen Bestätigung und der Publikation, Seitens der Reichsregierung Mittheilung gemacht;

b. in Beamte, deren Ernennung von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge erfolgt (nämlich die Postdirektoren, Telegraphendirektoren, Ober-Postassirer, Postassirer, Oberpostdirektions-Sekretäre, Ober-Postkassen-Buchhalter, Ober-Postsekretäre, Ober-Telegraphensekretäre, Postmeister, Postsekretäre und Telegraphensekretäre);

c. in Beamte und Unterbeamte, welche von den Ober-Postdirektionen „im Namen und Auftrage der Großherzoglichen Regierung“ ernannt und bezw. angestellt werden (nämlich die Bureauassistenten und Kanzlisten bei den Ober-Postdirektionen, ferner die Postpraktikanten, Postverwalter, Ober-Postassistenten, Postassistenten, Ober-Telegraphenassistenten, Telegraphenassistenten und Postagenten, sowie endlich die Unterbeamten, als da sind: die Briefträger, Postschaffner, Packmeister, Hausdiener, Paketträger, Telegraphenboten, Stadt-Postboten und Land-Briefträger).

Der Eintritt in den Reichs-Postdienst erfolgt:

1. für die höhere Beamten-Laufbahn als „Posteleve“, und
2. für die niedere Beamten-Laufbahn als Postanwärter (versorgungsberechtigte Militäranwärter) oder als Postgehilfe (Zivilanwärter).

Die in den Reichs-Telegraphendienst neu eintretenden Beamten führen zunächst die Bezeichnung „Telegraphenanwärter“.

A. Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe.

I. Ober-Postdirektion.

(Sitz: Karlsruhe.)

Vorsteher: Johann Friedrich Heß, Geh. Ober-Postrath und Ober-Postdirektor. \oplus 2b.-P.N. 3m. Schl.-I.R. 3.

Räthe: Karl Schmücker, Ober-Postrath. P.N. 4.

Ernst Walther, Postrath.

Ludwig Arnold, Post-Baurath.*) P.N. 4.

Rechtsbeistand: Emil Fieser, Landgerichts-Rath. S. o.

Postinspektoren: Karl August Rehbock.

August Staiger.

Telegrapheninspektor: Edmund Bernhardt. \oplus 2- \oplus .

Bureaubeamte I. Kl.: Ludwig Werner, Oberrechnungsrath.

Heinr. Kömhild, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Gustav Conrad, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Hermann Kieffer, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Adolf Landolt, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Karl Döll, Ober-Postdirektions-Sekretär. \oplus 3b.- \oplus .

Albert Brandt, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Hermann Mayer, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Zur Aushilfe im Bureaudienst:

4 Postsekretäre des Postamts Karlsruhe, 1 Telegraphensekretär des Telegraphenamts Karlsruhe (vgl. unten), 1 Bureauassistent und 3 Hilfsarbeiter.

*) Die Thätigkeit des Post-Bauraths erstreckt sich außer auf den Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe noch auf die Ober-Postdirektions-Bezirke Konstanz, Metz und Straßburg, mithin auf das ganze Großherzogthum Baden, auf Elsaß-Lothringen und auf Hohenzollern. Sitz des Post-Bauraths ist Karlsruhe.

Rechnungsabtheilung:

3 Postsekretäre des Postamts Karlsruhe (vgl. unten), 1 Bureauassistent und 1 Hilfsarbeiter.

Bezirks-Rechnungsstelle für Postanweisungen:

1 Postsekretär des Postamts Karlsruhe (vgl. unten), 1 Bureauassistent und 3 Hilfsarbeiter.

Registratur und Amtsschriftenbuch:




1 Bureauassistent und 2 Hilfsarbeiter.

Kanzlei:

3 Kanzlisten und 2 Hilfschreiber, 3 Bureaudiener.

II. Ober-Postkasse.

(Dieselbe vermittelt den Zahlungsverkehr für sämtliche Post- und Telegraphenanstalten des Ober-Postdirektions-Bezirks Karlsruhe; Sitz: Karlsruhe.)

Vorsteher: Karl Cron, Rechnungsrath, Ober-Postkassen-
Rendant.  3b.  - .

Kassirer der Ober-Postkasse: Sigismund Guerillot, Ober-
Postkassirer.


Buchhalter: Moïse Schuler, Ober-Postkassen-Buchhalter.
Friedrich Seyfried, Ober-Postkassen-Buchhalter.

Zur Aushilfe 1 Postsekretär des Postamts Karlsruhe (vgl. unten),
1 Unterbeamter.

III. Postämter I. Klasse und Bahnpostämter.

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-
Telegraphenanstalten.)

1. Postamt Baden.*

Vorsteher: Heinrich Obermüller, Postdirektor.  3a. - P. N. N. 4.

Ober-Postsekretär: Friedrich Honeck.

Postsekretäre: Nemilian Curta.

Postsekretäre: Johann Münch.

Mois Fürst.

Heinrich Aneshänfel.

Heinrich Doniges.

Telegraphensekretär: Runo Frhr. v. Wittenhorst-Sonnsfeld. P.N.N.4.-~~2~~2.w.-~~3~~3.-R.N.3.-R.St.2.-Ö.G.M.

1 Ober-Telegraphenassistent, 6 Telegraphengehilfinnen, 2 ständige Hilfsarbeiter (während der Badesaison außerdem 2 Hilfsarbeiter), 18 Unterbeamte (während der Badesaison außerdem 1 Hilfsunterbeamter).

2. Postamt Bruchsal.*

Vorsteher: Rudolf Maier, Postdirektor.

Ober-Postsekretär: Karl Stöckel.

Postsekretäre: Karl Göppert.

Wilhelm Helmle.

Ludwig Mung.

Edgar Meyer.

Adolf Heidemann. ~~3~~.

1 Ober-Telegraphenassistent, 1 angestellter Postassistent, 1 angestellter Telegraphenassistent, 6 Hilfsarbeiter, 18 Unterbeamte (außerdem 2 Hilfsunterbeamte).

3. Postamt Heidelberg.*

Vorsteher: Karl Duffing, Postdirektor. P.N.N.4.

Kassirer des Postamts: Philipp Doll, Ober-Postsekretär, probeweise. ~~3~~-~~3~~.

Ober-Postsekretäre: Adolf Kraft.

Wilhelm Rupp.

Raimund Frhr. v. Hunoldstein, probeweise.

Ober-Telegraphensekretär: Konrad Michaely. D.N.3.

Postsekretäre: Andreas Wiedmann.

Franz Mayer.

Adalbert Merk. ~~3~~.

Georg Pfrendtschuh.

Emil Baeth. ~~3~~-~~3~~.

Gustav Balbach.

Otto Brehm. ~~3~~.



Johann Eichler.

Leonhard Ewald.

Postsekretäre: Martin Kreiter.
 Rudolf Meißner.
 Adam Sonnenschein.
 Hermann Kobold.

3 Ober-Telegraphenassistenten, 1 angestellter Telegraphenassistent, 8 Telegraphengehilfinnen, 11 Hilfsarbeiter, 39 Unterbeamte (außerdem 1 Hilfsunterbeamter).

4. Postamt Karlsruhe.*

Vorsteher: Ludwig Jordan, Postdirektor.  2. w. - .

Kassirer des Postamts: Karl Ries, Postkassirer.

Ober-Postsekretäre: Wilhelm Schwab.
 Julius Lederle.
 Wilhelm Weinmann.
 Adolf Hildebrand.

Postsekretäre: Emil Dorn.

Karl Straub.

Martin Zoos,


Jakob Franz,


Johann Schrig,


Georg Bachmann,

Max Baur.

Heinrich Schott.

Heinrich Bruhn, .


Waldemar Fischer, .

Julius Döhring. .

Gustav Legler.

Paul Göttig, {
 } } aushilfsweise bei der Ober-
 Postkasse beschäftigt.

Alexander Nicklaß, {
 Fritz Rühlend, } } aushilfsweise bei der
 Ober-Postdirektion be-
 schäftigt.

Paul Hielscher. .

2 angestellte Postassistenten, 24 Hilfsarbeiter, 60 Unterbeamte (außerdem 1 Hilfsunterbeamter).



5. Postamt Nehl.*

Vorsteher: Karl Schmold, Postdirektor. P.R.4.

Postsekretär: August Anderer.

1 angestellter Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte,
 1 Leitungsaufseher.

6. Postamt Mannheim.*

Vorsteher: Ludwig Hermann Müller, Postdirektor.  2w.-
 -P.R.D.


Kassirer des Postamts: Ludwig Löwer, Postkassirer.

Ober-Postsekretäre: Anton Meyer.

Kaver Blum.

Gustav Jockers.

Postsekretäre: Wilhelm Simmer.

Wilhelm Valet. .

Friedrich Plambeck.

Josef Burkard.

Theodor Reja.

Josef Münstermann.

Josef Vonderred.

Philipp Borchers.

Heinrich Adolf Schmalcalder.

1 angestellter Postassistent, 15 Hilfsarbeiter, 37 Unterbeamte (außerdem
 1 Hilfsunterbeamter.)

7. Bahnpostamt Mannheim.*

(Dasselbe führt in der Reihenfolge der Bahnpostämter des Reichs-
 Postgebiets die Nummer 27.)

Es versteht den Postdienst auf den Eisenbahn-Strecken:


Mannheim—Heidelberg—Neckargemünd—Eberbach—

Würzburg,

Mannheim—Schwezingen—Karlsruhe,

Neckargemünd—Jagstfeld.

Vorsteher: Adolf Strauß, Postdirektor.

Ober-Postsekretär: Hermann Garrer. .

Postsekretäre: Josef Huber.


Leonhard Krauß.

Hermann Schweickert.

Karl Saar.

Wilhelm Auerbach.

Philipp Reiff.

Emil Densow. .

Eduard Rüb.

Adalbert Fischer.

Jakob Weber.

1 angestellter Postassistent, 9 Hilfsarbeiter, 27 Unterbeamte.

8. Postamt Pforzheim.*

Vorsteher: Eduard Ries, Postdirektor. Ⓢ3b.-P.N.A.4.

Kassirer des Postamts: Hermann Jäger, Postkassirer.

Ober-Postsekretäre: Titus Straub.

Hermann Wagner. Ⓢ.

Postsekretäre: Anton Halbig.

Georg Schuster. Ⓢ.

Hermann Gut.

Ludwig Sigler.

Karl Bachmann.

Julius Sziedat. Ⓢ.

Telegraphensekretär: Friedrich Günther.

1 angestellter Postassistent, 2 angestellte Telegraphenassistenten, 5 Hilfsarbeiter, 21 Unterbeamte (außerdem 3 Hilfsunterbeamte).

9. Postamt Raftatt.*

Vorsteher: Karl Bez, Postdirektor. Ⓢ3b.-P.N.A.4.

Postsekretäre: Eduard Ehrhardt.

Adolph Linde. P.N.D.

2 Ober-Telegraphenassistenten, 4 Hilfsarbeiter, 13 Unterbeamte (außerdem 1 Hilfsunterbeamter).

IV. Telegraphenämter I. Klasse.

1. Telegraphenamnt Karlsruhe.

Vorsteher: Georg Buß, Telegraphendirektor.

Ober-Telegraphensekretär: Karl Seith. Ⓢ.

Telegraphensekretäre: Robert Mühl.

Ludwig Hepp. Ⓢ.


Julius von Meyer.*) Ⓢ.-P.D.A.2.

6 Ober-Telegraphenassistenten, 4 angestellte Telegraphenassistenten, 1 Telegraphenmechaniker, 38 Telegraphengehilfinnen, 2 Hilfsarbeiter, 3 Unterbeamte, 1 Leitungsaufscher (außerdem 2 Hilfsunterbeamte).

2. Telegraphenamnt Mannheim.

Vorsteher: Karl Stauffert, Telegraphendirektor. Ⓢ.

*) Auxiliärsweise bei der Ober-Postdirektion beschäftigt.

Telegraphensekretäre: Friedrich Wichmann.  2. w.
Georg Conradt.

5 Ober-Telegraphenassistenten, 2 angestellte Telegraphenassistenten,
14 Telegraphengehilfinnen, 3 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte, 1 Leitungsaufs^{er} (außerdem 2 Hilfsunterbeamte).

V. Postämter II. Klasse.

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

1. Postamt Mähren.*

Vorsteher: Franz Walz, Postsekretär.

1 angestellter Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte.

2. Postamt Appenweier.*

Vorsteher: Josef Habelshofer, Postmeister.

3 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

3. Postamt Bretten.*

Vorsteher: Wendelin Gollerbach, Postmeister.

2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte.

4. Postamt Bühl.*

Vorsteher: Karl Gugelmeier, Postsekretär.

2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte.


5. Postamt Durlach.*

Vorsteher: Johann Schörlin, Postmeister.

Postsekretär: Gustav Schleswig.

2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte.

6. Postamt Eppingen.*

Vorsteher: Georg Bläß, Postmeister. .

2 Hilfsarbeiter, 3 Unterbeamte.

7. Postamt Ettlingen.*

Vorsteher: Friedrich Moschberger, Postmeister.
2 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte.

8. Postamt Mosbach.*

Vorsteher: Ferdinand Bauer, Postmeister.
2 Ober-Telegraphenassistenten, 1 angestellter Postassistent, 2 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte, 1 Leitungsaufseher.

9. Postamt Tauberbischofsheim.*

Vorsteher: Franz Grimm, Postmeister.
3 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte.

10. Postamt Weinheim.*

Vorsteher: Karl Wissert, Postmeister.
2 angestellte Postassistenten, 2 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

11. Postamt Wertheim.

Vorsteher: August Holzmann, Postmeister.
Postsekretär: Theodor Niedrig.
2 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

VI. Postämter III. Klasse.

Die bestätigten Vorsteher führen die Amtsbezeichnung: „Postverwalter“.

a. Mit Großherzoglich Badischen Eisenbahndienststellen vereinigt:

- | | |
|---------------|--------------------|
| 1. Bronnbach, | 6. Steinsfurth, |
| 2. Doß, | 7. Untereubigheim, |
| 3. Rosenberg, | 8. Wilferdingen, |
| 4. St. Ilgen. | 9. Wittighausen. |
| 5. Seckach. | |

b. Mit der Königlich Württembergischen Bahn-
expedition vereinigt:

Neubenu.

c. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Tele-
graphenanstalten.)

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Adelsheim,* | 28. Königsbach,* |
| 2. Aglasterhausen, | 29. Königshofen,* |
| 3. Bammenthal,* | 30. Korf,* |
| 4. Billigheim,* | 31. Krautheim,* |
| 5. Borberg,* | 32. Ladenburg,* |
| 6. Buchen,* | 33. Langenbrücken,* |
| 7. Durmersheim,* | 34. Landa,* |
| 8. Eberbach,* | 35. Lichtenau,* |
| 9. Eichersheim,* | 36. Lichtenthal,* |
| 10. Enstthal,* | 37. Malsch bei Mastatt,* |
| 11. Forbach,* | 38. Meckesheim,* |
| 12. Freudenberg,* | 39. Merchingen,* |
| 13. Gaggenau,* | 40. Mühlburg,* |
| 14. Gemmingen,* | 41. Neckarbischofsheim,* |
| 15. Gerlachshheim,* | 42. Neckarelz, |
| 16. Gernsbach,* | 43. Neckargemünd,* |
| 17. Gondelsheim.* | 44. Neufreistett,* |
| 18. Graben,* | 45. Oberkirch,* |
| 19. Griesbach (während der | 46. Oberschefflenz,* |
| Badesaison vom 1. Juni | 47. Odenheim,* |
| bis 1. Okt. jedes Jahres | 48. Ostringen,* |
| Postamt mit Telegraphen- | 49. Oppenau,* |
| betrieb; sonst Postagentur | 50. Osterburken,* |
| ohne Telegraphenbetrieb), | 51. Petersthal,* |
| 20. Hardheim,* | 52. Philippsburg,* |
| 21. Hasmersheim,* | 53. Rappenu,* |
| 22. Heidelsheim,* | 54. Reilingen,* |
| 23. Helmstadt, | 55. Renchen,* |
| 24. Hemsbach, | 56. Rheinbischofsheim,* |
| 25. Hochhausen, | 57. Rothenfels,* |
| 26. Hochenheim,* | 58. Schluchtern, |
| 27. Käferthal,* | 59. Schwegingen,* |

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 60. Sinsheim a. E.,* | 66. Wallbüren,* |
| 61. Steinbach,* | 67. Weingarten,* |
| 62. Sulzfeld,* | 68. Wiesloch,* |
| 63. Waghäusel,* | 69. Wimpfen* (auf Heffischem Gebiet), |
| 64. Waibstadt,* | 70. Ziegelhausen.* |
| 65. Walldorf.* | |

VII. Postagenturen.

a. Mit Großherzoglich Badischen Eisenbahndienst- Stellen vereinigt:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Abelsheim, Bahnhof, | 10. Legelshurst, |
| 2. Asbach, | 11. Mauer, |
| 3. Auerbach, | 12. Marxau, |
| 4. Eutingen, | 13. Neckarburken, |
| 5. Gamburg, | 14. Schlierbach bei Heidelberg, |
| 6. Hörden, | 15. Söllingen, |
| 7. Hoffenheim, | 16. Unterbalbach, |
| 8. Karlsruhe, Mühlb. Thor, | 17. Wiesloch, Bahnhof, |
| 9. Klein-Steinbach, | 18. Zuzenhausen. |

b. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem * bezeichneten Postagenturen sind zugleich Reichs-
Telegraphenanstalten.)

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Allfeld, | 16. Brezingen, |
| 2. Altlußheim, | 17. Brözingen,* |
| 3. Aßamstadt, | 18. Brühl,* |
| 4. Babstadt, | 19. Bühlerthal,* |
| 5. Ballenberg, | 20. Dallau, |
| 6. Barga, | 21. Dühren, |
| 7. Bauschlott,* | 22. Edingen,* |
| 8. Beiertheim,* | 23. Eggenstein, |
| 9. Berghausen, | 24. Elsenz, |
| 10. Bietigheim,* | 25. Eppelheim, |
| 11. Binau, | 26. Erzingen,* |
| 12. Blankenloch, | 27. Eschelbach, |
| 13. Bobstadt, | 28. Feudenheim,* |
| 14. Bodersweier,* | 29. Flehingen, |
| 15. Bödigheim, | 30. Flinsbach, |

- | | |
|--|--------------------------------|
| 31. Forst,* | 69. Löcherberg, |
| 32. Freiernbach (besteht nur während der Badesaison vom 1. Juni bis 1. Okt. jeden Jahres), | 70. Malsch bei Langenbrücken, |
| 33. Friedrichsdorf, | 71. Marlen,* |
| 34. Friedrichsfeld, | 72. Marzell,* |
| 35. Friedrichsthal, | 73. Memprechtshofen, |
| 36. Gerichttetten, | 74. Menzingen, |
| 37. Gochsheim, | 75. Mingolsheim, |
| 38. Grözingen,* | 76. Mörjch,* |
| 39. Grombach, | 77. Mondfeld, |
| 40. Großsachsen,* | 78. Mudau,* |
| 41. Grünsfeld,* | 79. Mühlhausen bei Pforzheim, |
| 42. Hambrücken, | 80. Münzesheim,* |
| 43. Handschuchsheim,* | 81. Muggensturm, |
| 44. Heddesheim,* | 82. Neckarau,* |
| 45. Heidelberg Schloßhotel,* (im Sommer), | 83. Neckargerach, |
| 46. Helmhof (Heß. Gebiet), | 84. Neckarzimern, |
| 47. Hilsbach, | 85. Neidenstein, |
| 48. Höpfigen, | 86. Neudorf, |
| 49. Hüffenhardt, | 87. Neulußheim, |
| 50. Hundheim, | 88. Niefern, |
| 51. Huttenheim, | 89. Nußbach, |
| 52. Iffezheim,* | 90. Nußloch,* |
| 53. Jöhlingen,* | 91. Oberachern, |
| 54. Jspringen, | 92. Obergimpern, |
| 55. Jttlingen,* | 93. Oberhausen bei Waghäusel,* |
| 56. Kappelrodeck,* | 94. Obersasbach,* |
| 57. Kirchartd, | 95. Ottenhöfen,* |
| 58. Kirchheim* bei Heidelberg, | 96. Ottersweier,* |
| 59. Kleineicholzheim, | 97. Plankstadt,* |
| 60. Knielingen,* | 98. Reicholzheim, |
| 61. Königheim,* | 99. Rheinsheim,* |
| 62. Kulsheim,* | 100. Richen, |
| 63. Kürnbach, | 101. Rippberg, |
| 64. Kuppenheim, | 102. Rittersbach, |
| 65. Langensteinbach, | 103. Rohrbach bei Heidelberg, |
| 66. Lautenbach in Baden, | 104. Rußheim, |
| 67. Liedolsheim,* | 105. St. Leon, |
| 68. Linfenheim, | 106. Sandhofen,* |
| | 107. Schönau bei Heidelberg,* |
| | 108. Schriesheim,* |

- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| 109. Schwarzach,* | 127. Unteröwisheim,* |
| 110. Schweinberg, | 128. Unterschüpf, |
| 111. Seckenheim,* | 129. Urloffen,* |
| 112. Sennfeld,* | 130. Wagsbursf, |
| 113. Siegelöbach, | 131. Waldhausen, |
| 114. Sinzheim bei Dos,* | 132. Wallftadt, |
| 115. Spöck, | 133. Weienbach,* |
| 116. Stebbach, | 134. Weißenstein,* |
| 117. Stein a. Kocher, | 135. Wenkheim,* |
| 118. Stettfeld, | 136. Werbach, |
| 119. Strümpfelbrunn, | 137. Wieblingen,* |
| 120. Sulzbach bei Mosbach
i./B., | 138. Wiefenthal,* |
| 121. Teutschneureuth,* | 139. Willftätt,* |
| 122. Tiefenbach, | 140. Wöfingen, |
| 123. Tiefenbrunn,* | 141. Wollenberg, |
| 124. Ubstadt, | 142. Zaisenhausen, |
| 125. Untergimpern, | 143. Zenthern, |
| 126. Untergrombach,* | 144. Zimmern, |
| | 145. Zwingenberg. |


Hiernach bestehen im Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe insgefammt:

8 Postämter I. Klasse,
1 Bahnpostamt,
2 Telegraphenämter I. Klasse,
11 Postämter II. Klasse,
80 Postämter III. Klasse,
163 Postagenturen.
Zusammen 265 Verkehrsanstalten.

B. Ober-Postdirektions-Bezirk Konstanz.

I. Ober-Postdirektion.

(Sitz Konstanz.)


Vorsteher: Friedrich Eckardt, Ober-Postdirektor.  2b.-
P.N.N.4.

Räthe*): Gustav Adolf Buttkeus, Postrath. P.N.N.4.

Dr. Franz Dehms, Postrath.

Rechtsbeistand: Anton Schloß, I. Staatsanwalt. S. o.

Postinspektoren: Hugo Banke.

Oswald Bräuner.  2.w.

Bureaubeamte I. Klasse: Ludwig Holderbach, Ober-Post-
direktions-Sekretär.

Wilhelm Neff, Ober-Postdirektions-
Sekretär.

Friedrich Schäfer, Ober-Postdirek-
tions-Sekretär.

Lorenz Saile, Ober-Postdirektions-
Sekretär.

Karl Nebelhör, Ober-Postdirektions-
Sekretär.


Hermann August Wagner, Ober-
Postdirektions-Sekretär.

Gustav Adolf Emil Wabner, Ober-
Postdirektions-Sekretär.

4 Bureaubeamte II. Klasse (Bureauassistenten), 1 Kanzlist, 11 Hilfs-
arbeiter, 3 Unterbeamte.

II. Ober-Postkasse.

(Dieselbe vermittelt den Zahlungsverkehr für sämtliche Post- und
Telegraphenanstalten des Ober-Postdirektions-Bezirks Konstanz; Sitz:
Konstanz.)

Vorsteher: Franz Franke, Ober-Postkassen-Mendant.  2.-
P.D.N.1.

Buchhalter: Friedrich Roth, Ober-Postkassen-Buchhalter.

Friedrich Schwarz, Ober-Postkassen-Buchhalter.

III. Postämter I. Klasse und Bahnpostämter.

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphen-
anstalten.)

1. Postamt Donauessingen.*


Vorsteher: Adam Kling, Postdirektor.

*) Der Post-Baurath für den Ober-Postdirektions-Bezirk Konstanz
hat seinen Wohnsitz in Karlsruhe. Vergl.: Räthe der Ober-Postdirektion
Karlsruhe.

Postsekretäre: Theodor Lammert.
Alfred Buerbaum.

2 Ober-Telegraphenassistenten, 1 Postassistent, 8 Unterbeamte.

2. Postamt Freiburg.*

Vorsteher: Karl Bretschger, Postdirektor.  3b.-P.T.A.4.
Kassier des Postamts: Wilhelm Malzacher, Postkassier.

Ober-Postsekretäre: Max Wielandt.

Friedrich Diez.

Postsekretäre: Leopold Kieffer.

Johann Eberhard.

Rudolf Siefert.

Ernst Schleicher.

Hubert Schuhmacher.

Albert Franke.

Karl Ströck.

Heinrich Elfering.

Telegraphensekretär: Anton Ell.

2 Ober-Telegraphenassistenten, 5 Postassistenten, 8 Hilfsarbeiter, 9 Telegraphengehilfinnen, 52 Unterbeamte.

3. Postamt Konstanz.*

Vorsteher: Karl Becker, Postdirektor.

Ober-Postsekretär: Friedrich Koch.

Ober-Telegraphensekretär: Johann Friedrich Ludwig
Thiemann. P.T.A.

Postsekretäre: Ludwig Bader.

Otto Heinrich Faulhaber.

Andreas Pfaff.

Eduard Pfriemer.

Oskar Krefler.

Wilhelm Frettlöh.

Karl Dietrich.

4 Ober-Telegraphenassistenten, 4 Postassistenten, 1 Hilfsarbeiter, 2 Telegraphenassistenten, 6 Telegraphengehilfinnen, 18 Unterbeamte.

4. Bahnpostamt Konstanz.

(Dasselbe führt in der Reihenfolge der Bahnpostämter des Reichs-Postgebietes die Nummer 28.)

Es versteht den Postdienst auf den Eisenbahnstrecken:

Konstanz—Schaffhausen—Waldshut—Basel,
Singen—Villingen—Offenburg,
Radolfzell—Sigmaringen.

Vorsteher: Otto Stösser, Postdirektor. B.W.

Ober-Postsekretär: Julius Wasmer.

Postsekretäre: Josef Faller.

Franz Bleines.

Karl Dürr.

Wilhelm Hofmann.

Rudolf Scherzinger.

Hermann Manitius.

Hugo Gnerich.

1 Ober-Postassistent, 1 Postassistent, 3 Hilfsarbeiter, 14 Unterbeamte.

5. Postamt Lahr.*

Vorsteher: Karl Schick, Postdirektor.

Postsekretäre: Adolf Bastian.

Karl Bögele.

Otto Schmidt.

1 Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 11 Unterbeamte.

6. Postamt Lörrach.*

Vorsteher: Heinrich Barth, Postdirektor.

Postsekretäre: Georg Blicke.

Josef Kisters.

1 Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 3 Telegraphengehilfsinnen, 5 Unterbeamte.

7. Postamt Offenburg.*

Vorsteher: Gustav Salzmänn, Postdirektor.

Ober-Postsekretär: Franz Donsbach.

Ober-Telegraphensekretär: Karl Abramowski.

Postsekretäre: Adam Knappschneider.

August Reise.

Gottfried Webering.

3 Ober-Telegraphenassistenten, 3 Postassistenten, 2 Hilfsarbeiter, 6 Telegraphengehilfsinnen, 16 Unterbeamte.

8. Postamt Stockach.*

Vorsteher: Ludwig Schwald, Postdirektor.

Postsekretär: Ferdinand Grundler.

2 Postassistenten, 5 Unterbeamte.

9. Postamt Billingen.*

Vorsteher: Ludwig Rieger, Postdirektor.

Postsekretär: Otto Riedel.

1 Postassistent, 1 Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

10. Postamt Waldshut.*

Vorsteher: Karl Brecht, Postdirektor.

Postsekretär: Ludwig Thoma.

1 Ober-Telegraphenassistent, 1 Postassistent, 1 Hilfsarbeiter, 2 Telegraphengehilfinnen, 8 Unterbeamte.

IV. Postämter II. Klasse.

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

1. Postamt Altbreisach.*

Vorsteher:

1 Postassistent, 1 Gehilfe, 3 Unterbeamte.

2. Postamt Emmendingen.*

Vorsteher: Friedrich Erne, Postmeister.

1 Postassistent, 1 Gehilfe, 4 Unterbeamte.

3. Postamt Meßkirch.*

Vorsteher: Adolf Ebner, Postsekretär, probeweise.

2 Gehilfen, 8 Unterbeamte.

4. Postamt Müllheim.*

Vorsteher: Joachim Koblbrenner, Postmeister.
3 Gehilfen, 6 Unterbeamte.

5. Postamt Neustadt.*

Vorsteher: Oswald Schatz, Postmeister.
1 Postassistent, 1 Gehilfe, 7 Unterbeamte.

6. Postamt Radolfzell.*

Vorsteher: Otto Rühle, Postmeister.
3 Gehilfen, 4 Unterbeamte.

7. Postamt Säckingen.*

Vorsteher: Emil Keller, Postmeister.
1 Ober-Telegraphenassistent, 1 Gehilfe, 3 Unterbeamte.

8. Postamt Schopfheim.*

Vorsteher: Josef Fischer, Postmeister.
1 Ober-Telegraphenassistent, 1 Gehilfe, 4 Unterbeamte.

9. Postamt Triberg.*

Vorsteher: Karl Stritt, Postmeister.
1 Ober-Telegraphenassistent, 1 Gehilfe, 4 Unterbeamte.

10. Postamt Ueberlingen.*

Vorsteher: Heinrich Büchele, Postmeister.
1 Postassistent, 1 Gehilfe, 5 Unterbeamte.

11. Postamt Waldkirch.*

Vorsteher: Wilhelm Eberhard, Postmeister.
1 Postassistent, 1 Gehilfe, 7 Unterbeamte.

V. Postämter III. Klasse.

Die bestätigten Vorsteher führen die Amtsbezeichnung: „Postverwalter“.

a. Mit Eisenbahndienst-Stellen vereinigt:

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Biberach, | 4. Haagen, |
| 2. Gengenbach, | 5. Kleinlaufenburg, |
| 3. Griesen, | 6. Steinen. |

b. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem * bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. Albrud,* | 26. Gerbolzheim, |
| 2. Altenweg,* | 27. Hornberg,* |
| 3. Badenweiler (im Sommer
Postamt III. Klasse, im
Winter Postagentur),* | 28. Hüfingen,* |
| 4. Birkendorf,* | 29. Jestetten,* |
| 5. Blumberg, | 30. Immendingen,* |
| 6. Bonndorf,* | 31. Kandern,* |
| 7. Brennet,* | 32. Kenzingen,* |
| 8. Burkheim, | 33. Kippenheim,* |
| 9. Denzlingen,* | 34. Krozingen,* |
| 10. Dinglingen,* | 35. Lenzkirch,* |
| 11. Dürrheim,* | 36. Leopoldshöhe,* |
| 12. Efringen — Kirchen,* | 37. Löfingen,* |
| 13. Eichstetten,* | 38. Ludwigshafen a. Bodensee,* |
| 14. Elzach,* | 39. Markdorf,* |
| 15. Endingen,* | 40. Meersburg,* |
| 16. Engen,* | 41. Möhringen,* |
| 17. Ettenheim,* | 42. Murg, |
| 18. Furmwangen,* | 43. Orschweier,* |
| 19. Gailingen,* | 44. Pfullendorf,* |
| 20. Geislingen,* | 45. Randegg,* |
| 21. Gottmadingen,* | 46. Rheinfelden Bahnhof,* |
| 22. Haslach,* | 47. Riegel Bahnhof, |
| 23. Hausach,* | 48. Rippoldsau,* |
| 24. Heiligenberg,* | 49. Salem,* |
| 25. Heitersheim,* | 50. St. Blasien,* |
| | 51. St. Georgen, b. Billingen,* |

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 52. Schallstadt | 62. Thiengen bei Waldshut,* |
| 53. Schiltach,* | 63. Todtnau,* |
| 54. Schliengen,* | 64. Unterfirmach Bahnhof, |
| 55. Schluchsee,* | 65. Böhrenbach,* |
| 56. Schönau im Wiesenthal,* | 66. Vorderodtmoos,* |
| 57. Eingen,* | 67. Wehr,* |
| 58. Staufen,* | 68. Weizen, |
| 59. Stetten a. K. Markt,* | 69. Wolfach,* |
| 60. Stühlingen,* | 70. Zell am Harmersbach,* |
| 61. Sulzburg,* | 71. Zell im Wiesenthal.* |

VI. Postagenturen.

a. Mit Eisenbahndienst-Stellen vereinigt:

- | | |
|-------------------|------------------------------|
| 1. Bellingen, | 14. Neudingen, |
| 2. Buggingen, | 15. Ortenberg, |
| 3. Eimeldingen, | 16. Rheinweiler, |
| 4. Grüningen, | 17. Rickelshausen, |
| 5. Gutmadingen, | 18. Ringsheim, |
| 6. Hugstetten, | 19. St. Georgen b. Freiburg, |
| 7. Horheim, | 20. Sauldorf, |
| 8. Jüri, | 21. Schönberg, |
| 9. Kleinfels, | 22. Stahringen, |
| 10. Klengen, | 23. Steinach, |
| 11. Köndringen, | 24. Stetten bei Lörrach, |
| 12. Markelfingen, | 25. Wahlwies, |
| 13. Mühlingen, | 26. Windschlag. |

b. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem * bezeichneten Postagenturen sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Aach,* | 10. Bannholz, |
| 2. Aalen, | 11. Bermatingen, |
| 3. Allensbach, | 12. Bernau,* |
| 4. Altdorf, | 13. Beuggen, |
| 5. Altenheim,* | 14. Binningen, |
| 6. Altglashütte, | 15. Blumenfeld, |
| 7. Altjmonswald,* | 16. Bodmann,* |
| 8. Auggen, | 17. Bögingen,* |
| 9. Bahligen,* | 18. Böhlingen,* |

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 19. Bräunlingen, | 59. Zmmeneich, |
| 20. Buchholz, | 60. Zmmenstaad,* |
| 21. Büßingen, | 61. Zttendorf, |
| 22. Burg,* | 62. Kadelburg, |
| 23. Dogern, | 63. Kappel bei Lenzkirch, |
| 24. Dundenheim, | 64. Kappel bei Drschweier,* |
| 25. Durbach,* | 65. Kirchofen, |
| 26. Eberfingen, | 66. Kirzarten, |
| 27. Ebnet, | 67. Königshaffhausen,* |
| 28. Ehrenstetten, | 68. Königsfeld,* |
| 29. Eigeltingen,* | 69. Krumbach, |
| 30. Erzingen, | 70. Kürzell, |
| 31. Erwattingen, | 71. Liel,* |
| 32. Falkensteig, | 72. Liptingen, |
| 33. Friesenheim,* | 73. Mahlberg, |
| 34. Fützen, | 74. Marbach, |
| 35. Gaienhofen, | 75. Maulburg, |
| 36. Görwihl,* | 76. Mengen, |
| 37. Gottenheim, | 77. Nimmehausen, |
| 38. Grafenhausen bei Bonn= | 78. Mönchweiler, |
| dorf,* | 79. Mühlhausen bei Engen, |
| 39. Grafenhausen bei Drsch= | 80. Munzingen,* |
| weier, | 81. Nenzingen, |
| 40. Grenzach, | 82. Neuenburg bei Müllheim, |
| 41. Grimmlshofen, | 83. Niederschoppsheim, |
| 42. Gündelwangen, | 84. Nimburg, |
| 43. Gütenbach,* | 85. Obereisenbach,* |
| 44. Gutach, | 86. Oberhausen bei Herbolz= |
| 45. Hagnau, | heim,* |
| 46. Haltingen, | 87. Oberhöllsteig, |
| 47. Hammereisenbach, | 88. Oberlauchringen, |
| 48. Hasel, | 89. Oberprechtthal, |
| 49. Hattingen, | 90. Oberried, |
| 50. Hemmenhofen, | 91. Oberrimsingen, |
| 51. Herdwangen, | 92. Oberrothweil,* |
| 52. Herrischried,* | 93. Obertegernau, |
| 53. Hilzingen,* | 94. Oberweiler,* |
| 54. Höhenfchwand,* | 95. Oberwinden, |
| 55. Höllsteig, | 96. Dehningen, |
| 56. Hohenthenaen,* | 97. Ottenheim,* |
| 57. Ibenheim,* | 98. Peterzell, |
| 58. Ißringen, | 99. Pfohren, |

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 100. Reichenau,* | 124. Sunthausen, |
| 101. Reichenbach bei Emmen- | 125. Thengen,* |
| dingen, | 126. Theningen, |
| 102. Rheinheim, | 127. Thennenbromm, |
| 103. Niedböhlingen, | 128. Tiefenstein,* |
| 104. Niedern, | 129. Uehlingen, |
| 105. Riegel Ort,* | 130. Umfisch, |
| 106. Rielsingen, | 131. Unabingen, |
| 107. Rickenbach, | 132. Untereggingen, |
| 108. Rötthaus, | 133. Unterfirnach Ort, |
| 109. Rothhaus, | 134. Untermünsterthal, |
| 110. Ruß,* | 135. Vordermünzenfchwand,* |
| 111. St. Märgen,* | 136. Wangen,* |
| 112. St. Peter,* | 137. Wasenweiler, |
| 113. Sasbach,* | 138. Weil,* |
| 114. Schapbach,* | 139. Weiler, |
| 115. Schenkzell, | 140. Weisweil,* |
| 116. Schlatt unter Krähen, | 141. Weiterdingen, |
| 117. Schmieheim,* | 142. Welschingen, |
| 118. Schönwald,* | 143. Wiesleth, |
| 119. Schonach,* | 144. Wollbach, |
| 120. Seelbach, | 145. Wolterdingen,* |
| 121. Sipplingen, | 146. Wyhlen, |
| 122. Steißlingen,* | 147. Zigenhausen. |
| 123. Storzeln, | |

(Nachrichtlich.)

Reichs-Verkehrsanstalten in Hohenzollern.

a. Postämter I. Klasse.

- | | |
|----------------|------------------|
| 1. Gehlingen,* | 2. Sigmaringen.* |
|----------------|------------------|

b. Postämter III. Klasse.

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Dettingen, | 6. Klosterwald,* |
| 2. Efferatsweiler, | 7. Krauchenwies,* |
| 3. Gammertingen,* | 8. Straßberg, |
| 4. Haigerloch,* | 9. Trochtelfingen,* |
| 5. Jmmau,* | 10. Veringenstadt.* |

c. Postagenturen.

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1. Beuron, | 7. Jungingen,* |
| 2. Bisingen, | 8. Longenenslingen, |
| 3. Burladingen, | 9. Neufra, |
| 4. Empfingen, | 10. Dürach, |
| 5. Habsthal, | 11. Sigmaringendorf. |
| 6. Hausen im Kletterthal,* | |

Hiernach bestehen im Ober-Postdirektions-Bezirk Konstanz
insgesamt:

	11 Postämter I. Klasse,
	1 Bahnpostamt,
	11 Postämter II. Klasse,
	87 Postämter III. Klasse,
	184 Postagenturen und
Zusammen	<u>294</u> Verkehrsanstalten.